

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **57 (1939)**

Heft 154

PDF erstellt am: **09.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern Mittwoch, 5. Juli 1939
Schweizerisches Handelsamtsblatt
 Bern Mercredi, 5 juillet 1939
Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

57. Jahrgang — 57^{me} année

Paraît journallement
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage: **Die Volkswirtschaft**

Supplément mensuel: **La Vie économique**

Supplemento mensile: **La Vita economica**

N^o 154

Rédaction et Administration:
Eflingerstrasse 3 in Bern, Téléphone Nr. 21660
 Abonnement: Schweiz: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — Ausland: Zuschlag des Portos — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis der Einzelnummer 25 Rp. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — Inserionspreis: 50 Rp. die sechsgespaltene Kolonzeile (Ausland 65 Rp.)

Rédaction et Administration:
Eflingerstrasse 3, à Berne, Téléphone n^o 21660
 Abonnements: Suisse: un an, 24 fr. 30; un semestre, 12 fr. 30; un trimestre, 6 fr. 30; deux mois, 4 fr. 30; un mois, 2 fr. 30 — Etranger: Frais de port en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du numéro 25 cts — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts la ligne de colonne (Etranger: 65 cts)

N^o 154

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amthlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse und Nachlassverträge. Faillites et concordats. Fallimenti e concordati. Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio. Bottonia A.-G. in Liq., Fribourg. „Taxis“ Société anonyme textile, Zürich. Société Financière Italo-Suisse. Bilanzen. Bilans. Bilanci.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Ordonnance du département fédéral de l'économie publique modifiant et complétant l'ordonnance du 30 décembre 1937 sur l'assainissement des prix de vente dans l'hortologie. Bundesratsbeschluss Nr. 55 über die Beschränkung der Einfuhr. — Arrêté n^o 55 du Conseil fédéral relatif à la limitation des importations. Gesandtschaften und Konsulate. Légations et consulats. Postüberweisungsdienst mit dem Ausland. Service international des virements postaux. Postverkehr, Beitritte. Service des chèques postaux, adhésions.

Amthlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Die Konkurse und Nachlassverträge werden am Mittwoch und am Samstag veröffentlicht. Die Aufträge müssen spätestens Mittwoch, morgens um 8 Uhr, bzw. am Freitag um 12 Uhr, beim Bureau des Schweiz. Handelsamtsblattes, Eflingerstrasse 3 in Bern, eingelangt sein.

Les faillites et les concordats sont publiés chaque mercredi et samedi. Les ordres doivent parvenir au Bureau de la Feuille officielle suisse du commerce, Eflingerstrasse 3, à Berne, au plus tard à 8 heures le mercredi et à midi le vendredi.

Konkurseeröffnungen — Ouvertures de faillites

(SchKG 231, 232.)

(VZG vom 23. April 1920, Art. 29, 123.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefördert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (SchKG 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzudeuten und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin. Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger, sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

(L. P. 231, 232.)

(O. T. féd. du 23 avril 1920, art. 29, 123.)

Les créanciers du failli et tous ceux qui ont des revendications à exercer sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique. L'ouverture de la faillite arrête, à l'égard du failli, le cours des intérêts de toute créance non garantie par gage (L. P. 209).

Les titulaires de créances garanties par gage immobilier doivent annoncer leurs créances en indiquant séparément le capital, les intérêts et les frais, et dire également si le capital est déjà échu ou dénoncé au remboursement, pour quel montant et pour quelle date.

Les titulaires de servitudes nées sous l'empire de l'ancien droit cantonal sans inscription aux registres publics et non encore inscrites, sont invités à produire leurs droits à l'office des faillites dans les 20 jours, en joignant à cette production les moyens de preuve qu'ils possèdent, en original ou en copie certifiée conforme. Les servitudes qui n'auront pas été annoncées ne seront pas opposables à un acquéreur de bonne foi de l'immeuble grevé, à moins qu'il ne s'agisse de droits qui, d'après le code civil également, produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.

Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer sous les peines de droit dans le délai fixé pour les productions.

Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quelque titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office dans le délai fixé pour les productions, tous droits réservés, faute de quoi, ils encourront les peines prévues par la loi et seront déchus de leur droit de préférence, en cas d'omission inexcusable.

Les créanciers gagistes et toutes les personnes qui détiennent des titres garantis par une hypothèque sur les immeubles du failli sont tenus de remettre leurs titres à l'office dans le même délai.

Les codébiteurs, cautions et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées de créanciers.

Kt. Luzern Amtgerichtsvicepräsident von Luzern-Stadt (1542)

Konkursdekret.

Die unterzeichnete Amtsstelle hat unterm 3. Juli 1939, vormittags 11.30 Uhr, auf ein Gesuch des Rechtsanwaltes Kurt Bucher, in Luzern, namens Philipp Fürst, Coiffeurmeister, in Luzern, in Anwendung von Art. 190, Ziff. 1 SchKG, über

Dahinden Josef,

gewesener Coiffeurmeister, am Schwanenplatz 3, in Luzern, nun unbekannt Aufenthalt, den Konkurs eröffnet.

Dieses Konkursdekret ist dem Gemeinschuldner im Sinne von Art. 66, Abs. 4 SchKG, durch einmalige Veröffentlichung im Luzerner Kantonsblatt und Schweizerischen Handelsamtsblatt zur Kenntnis zu bringen. Es kann innert 10 Tagen an die Schuldbetreibungs- und Konkurskommission des Obergerichtes des Kantons Luzern rekuriert werden. Das Konkursamt Luzern hat bis zur Rechtskraftbeseitigung des Dekretes die zur Wahrung der Gläubigerrechte uotwendigen vorsorglichen Anwendungen zu treffen. Art. 170 SchKG.

Luzern, den 3. Juli 1939 (11.30 Uhr).

Der Amtsgerichtsvicepräsident als Konkursrichter:
P. Segalini.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (1543)

Der Nachlass des am 7. Februar 1939 verstorbenen

Denz-Gerspacher Johann Fridolin,

Inhaber der Firma Denz-Gerspacher, Handel in Holz und Kohlen und Autotransporte, Sundgauerstrasse 18, in Basel, wird infolge Erbverzichts auf dem Konkurswege liquidiert.

Datum der Konkursöffnung: 9. Juni 1939.

Ordentliches Konkursverfahren.

Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 14. Juli 1939, nachmittags 3 Uhr, im Gerichtshaus, Bäumleingasse 1 (Parterre), Zimmer Nr. 7.

Eingabefrist: Bis und mit 15. Juli 1939 gemäss Art. 234 SchKG.

(Die in der Erbauskündigung bereits angemeldeten Gläubiger sind einer nochmaligen Eingabe entzogen).

Von denjenigen Gläubigern, welche der Gläubigerversammlung nicht beiwohnen und bis zum 14. Juli 1939, mittags 12 Uhr, nicht schriftliche Einsprache erheben, wird angenommen, dass sie das Konkursamt zur sofortigen freihändigen Verwertung der gesamten Aktiven ermächtigen.

Kt. Base-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (1544)

Gemeinschuldner: Oes-Mangold Ernst Walter, wohnhaft Türkbeimerstrasse 38, Inhaber der infolge Verzichts erloschenen Firma Oes-Mangold, Wirtschaftsbetrieb, Birsigstrasse 88 (früher Holestrasse 61), in Basel.

Datum der Konkursöffnung: 15. Juni 1939.

Summarisches Konkursverfahren.

Eingabefrist: Bis und mit 25. Juli 1939.

Von denjenigen Gläubigern, welche der Gläubigerversammlung nicht beiwohnen und bis zum 15. Juli 1939, mittags 12 Uhr, nicht schriftliche Einsprache erheben, wird angenommen, dass sie das Konkursamt zur sofortigen freihändigen Verwertung der gesamten Aktiven ermächtigen.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (1545)

Gemeinschuldnerin: **Z a u g H e n r i & C i e.**, Kommanditgesellschaft, Handel und Fabrikation von Konserven aller Art, Betrieb einer Stadtküche, Vogesenstrasse 139, in Basel.

Datum der Konkursöffnung: 22. Juni 1939.

Ordentliches Konkursverfahren.

Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 17. Juli 1939, nachmittags 3 Uhr, im Gerichtshaus, Bäumleingasse 1 (Parterre), Zimmer Nr. 7.

Eingabefrist: Bis und mit 5. August 1939.

Von denjenigen Gläubigern, welche der Gläubigerversammlung nicht beiwohnen und bis zum 17. Juli 1939, mittags 12 Uhr, nicht schriftliche Einsprache erheben, wird angenommen, dass sie das Konkursamt zur sofortigen freihändigen Verwertung der gesamten Aktiven ermächtigen.

Kt. St. Gallen Konkursamt Werdenberg in Buchs (1555)

Gemeinschuldner: **Z o g g M a t h i a s**, von Grabs, Schuhhandlung, Mass- und Reparaturgeschäft, Sevelen.

Konkursöffnung: 19./29. Juni 1939.

Ordentliches Verfahren.

Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 12. Juli 1939, nachmittags 2½ Uhr, im Gasthaus «Drei Könige», in Sevelen.

Eingabefrist für Forderungen: Bis 8. August 1939.

Eingabefrist für Dienstbarkeiten: Bis 28. Juli 1939, betreffend nachbezeichnete Liegenschaft:

Heimwesen an der Schulhausstrasse in Sevelen, bestehend in:

1. Wohnhaus, assek. unter Nr. 549 für Fr. 13.000.—
2. Scheune, assek. unter Nr. 550 für Fr. 3000.—
3. Gebäudegrundfläche, Hofraum, Garten und Wiese, Mass 1157 m².

Der Liegenschaftsbescrieb liegt beim Konkursamt Werdenberg in Buchs zur Einsicht auf.

Ct. de Genève *Office des faillites de Genève* (1529)
 Faillie: Société Immobilière St. Georges-Village Suisse, S. A., ayant son siège à Genève.
 Deuxième sonimation aux titulaires de servitudes grevant les immeubles possédés par le failli dans la commune de Genève (section Plainpalais), parcelles N°s 10270, feuille 16, avec le bâtiment N° B. 208; N° 10272, feuille 16; N° 10271, feuille 16, avec le bâtiment N° B. 209.
 Délai de production des servitudes: 14 juillet 1939.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation
 (SchKG 230.) (L. P. 230.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.
 La faillite sera clôturée faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

Kt. St. Gallen *Konkursamt des Seebezirks in Uznach* (1557)
 Gemeinschuldner: Zehnder Ferdinand, Weinhandlung, Schmerikon, von Ettenhausen (Thurgau).
 Konkursöffnung: 9./19. Juni 1939.
 Datum der Einstellungsverfügung: 5. Juli 1939.
 Einsprachefrist: Bis und mit 18. Juli 1939.

Falls nicht innert 10 Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkurses verlangt und für die Kosten hinreichende Sicherheit (Fr. 300.— Kostenvorschuss) leistet, wird das Verfahren geschlossen.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(SchKG 249—251.) (L. P. 249—251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.
 L'état de collocation, original ou rectifié passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich *Konkursamt Wädenswil* (1535)
 Im Konkurs über den Nachlass des Hausenbauer Josef, Schreinermeister, wohnhaft gewesen in Wädenswil, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf.
 Klagen auf Anfechtung desselben sind bis zum 15. Juli 1939 gerichtlich anhängig zu machen, ansonst er als anerkannt betrachtet würde.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite
 (SchKG 268.) (L. P. 268.)

Kt. Basel-Stadt *Konkursamt Basel-Stadt* (1546)
 Gemeinschuldner: Grünfelder-Schultheiss Karl Jakob, Matenstrasse 85, Inhaber der infolge Aufgabe des Geschäftes erloschenen Firma «Jak. Grünfelder», Fabrikation und Handel in technischen Neuheiten usw., Basel.
 Datum der Schlusserkklärung: 1. Juli 1939.

Ct. de Vaud *Office des faillites de Lavaux, à Cully* (1530)
 La liquidation de la faillite de A La Halte S. A., à Cully, a été clôturée par ordonnance du Président, rendue le 24 juin 1939.

Ct. de Vaud *Office des faillites d'Yverdon* (1536)
 Failli: Moser Paul, entrepreneur, Yverdon.
 Décision du 28 juin 1939.

Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite
 (SchKG 257—259.) (L. P. 257—259.)

Kt. Zürich *Konkursamt Riesbach-Zürich* (1537)
 In der konkursamtlichen Nachlassliquidation Arndt Max, Dr. phil., wohnhaft gewesen in Sonceboz, werden Dienstag, den 18. Juli 1939, nachmittags 2½ Uhr, im Café du Théâtre, Dufourstrasse 20, Zürich 8, gegen Barzahlung öffentlich versteigert:

20 Aktien zu nom. Fr. 500.— der Filmgrammophon-A.-G. in Zürich 1;
 Eine Briefmarken-Sammlung in 2 Alben;
 Ferner: 1 silberne Herren-Taschenuhr, 1 Cravatennadel, 4 diverse Handkoffern, 3 Briefmarkenkataloge 1938, 1 Posten getragene Kleider und Wäsche usw.

Die Steigerungsbedingungen liegen bei der unterzeichneten Amtsstelle zur Einsicht auf.

Zürich 8, den 1. Juli 1939. Konkursamt Riesbach-Zürich:
 R. Weber, Notar.

Ct. de Fribourg *Office des faillites de la Glâne, à Romont* (1531)
 Première enchère.

Failli: Caisse Raiffeisen de Torny-le-Grand.
 Date et lieu de l'enchère: 5 août 1939, à 11 heures, en la salle du Tribunal, à Romont.
 Dépôt des conditions de vente, de l'état des charges et servitudes, dès le 24 juillet 1939.

Immeubles: Commune de Torny-le-Grand.
 Cadastre Art. 250, bois de 26.158 m², taxé fr. 5247.—
 Estimation de l'Office: fr. 12.000.—
 Romont, le 30 juin 1939.

Administrateur de la faillite
 Caisse Raiffeisen de Torny-le-Grand:
 Louis Magnin, greffier, à Romont.

Liegenschaftsverwertungen im Pfändungs- und Pfandverwertungsverfahren
 (SchKG 138, 142; VZG Art. 29.)

Es ergeht hiermit an die Pfandgläubiger und Grundlastberechtigten die Aufforderung, dem unterzeichneten Betreibungsamt binnen der Eingabefrist ihre Ansprüche an dem Grundstück insbesondere auch für Zinsen und Kosten anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin. Innerhalb der Frist nicht angemeldete Ansprüche sind, soweit sie nicht durch die öffentlichen Bücher festgestellt sind, von der Teilnahme am Ergebnis der Verwertung ausgeschlossen.

Innert der gleichen Frist sind auch alle Dienstbarkeiten anzumelden, welche vor 1912 unter dem früheren kantonalen Rechte begründet und noch nicht in die öffentlichen Bücher eingetragen worden sind. Soweit sie nicht angemeldet werden, können sie einem gutgläubigen Erwerber des Grundstückes gegenüber nicht mehr geltend gemacht werden, sofern sie nicht nach den Bestimmungen des Zivilgesetzbuches auch ohne Eintragung im Grundbuch dinglich wirksam sind.

Kt. Luzern *Konkursamt Kriens-Malters in Malters* (5070)
 Erste Steigerung. — II. Publikation.

Schuldner: Verwaltungsbureau Confide, Genossenschaft, Luzern.
 Zeit und Ort der Steigerung: Donnerstag, den 24. August 1939, um 15 Uhr, im Hotel Sternen, Wüchel, Horw.
 Eingabefrist: Bis und mit 21. Juli 1939.
 Auflage des Lastenverzeichnisses und der Steigerungsbedingungen: Vom 10. August 1939 an.

Steigerungsobjekt:

Die Liegenschaft Pilatusblick, in der Gemeinde Horw, enthaltend:

Parzelle Nr. 85, Plan 17, 6 a, 96 m².
 Schiffhütte und Badhaus Nr. 133a brandversichert für Fr. 3000.
 Schiffhütte Nr. 133c, brandversichert für Fr. 2500.

Mattland:

Parzelle Nr. 86, Plan 17, Hofraum, Garten, Wald, 59 a, 14 m²
 Wohnhaus Nr. 133, brandversichert für Fr. 27.000.
 Scheune Nr. 133a, brandversichert für Fr. 2500.
 Autogarage Nr. 133d, brandversichert für Fr. 4000.

Katasterschätzung Fr. 37.400.
 Konkursamtliche Pfandschätzung Fr. 45.000.
 Grundpfandrechte an Kapital Fr. 72.000.

Unter der konkursamtlichen Pfandschätzung wird die Liegenschaft an dieser ersten Steigerung nicht abgegeben. Vor dem Zuschlag sind Fr. 2000 bar zu deponieren.

Malters, den 26. Juni 1939. Das Konkursamt.

Kt. Basel-Stadt *Betreibungsamt Basel-Stadt* (1547)
 Grundstück-Versteigerung. — Erste Gant.

Donnerstag, den 17. August 1939, vormittags 11 Uhr, wird im Gerichtsgebäude, Bäumleingasse 3, I. Stock, im Zivilgerichtssaal, infolge Grundpfandbetreibung das nachverzeichnete, der Bachmann-Argast Emilie, von Basel, gehörende Grundstück gerichtlich versteigert:

Sektion IV, Parzelle 772, haltend 2 Aren 88 m² mit Wohnhaus und Werkstattgebäude Hirschgässlein 44.
 Brandschätzung: Fr. 70.000.—

Die amtliche Schätzung des Grundstückes (inklusive der Zugehör: Küfereinventar) beträgt Fr. 73.017.—

Beim Zuschlag sind Fr. 1250.— (Handänderungssteuer und mutmassliche Kosten) in bar zu erlegen.

Eingabefrist: Bis zum 21. Juli 1939.

Die Pfandgläubiger werden ersucht, bis zum gleichen Datum die Pfandtitel einzusenden. Sollten sie dieser Aufforderung nicht nachkommen, so würde eine allfällige, durch die Versteigerung notwendig werdende Abschreibung oder Löschung im Grundbuche gleichwohl vorgenommen.

Die Steigerungsbedingungen liegen bei der unterzeichneten Behörde (Liegenschaftsverwaltung) vom 2. August 1939 an zur Einsicht auf.

Basel, den 5. Juli 1939. Betreibungsamt Basel-Stadt.

Kt. Basel-Stadt *Betreibungsamt Basel-Stadt* (1548)
 Grundstück-Versteigerung. — Erste Gant.

Donnerstag, den 20. Juli 1939, vormittags 11 Uhr, wird im Gerichtsgebäude, Bäumleingasse 3, I. Stock, im Zivilgerichtssaal, infolge Grundpfandbetreibung das nachverzeichnete der Wolfgang A.-G., Firma in Basel, gehörende Grundstück gerichtlich versteigert:

Sektion VI, Parzelle 399^a, haltend 1 Ar 61 m², mit Wohnhaus Gerbergasse 50 (Wirtschaft).
 Brandschätzung: Fr. 218.000.—

Die amtliche Schätzung des Grundstückes inkl. der Zugehör: Wirtschaftsinventar, beträgt Fr. 465.569,85.

Beim Zuschlag sind Fr. 5200.— (Handänderungssteuer und mutmassliche Kosten) in bar zu erlegen.

Die Steigerungsbedingungen, sowie das abgeänderte Lastenverzeichnis liegen bei der unterzeichneten Behörde (Liegenschaftsverwaltung) zur Einsicht auf.

Basel, den 5. Juli 1939. Betreibungsamt Basel-Stadt.

Kt. St. Gallen *Betreibungsamt St. Gallen* (1558)
 Erste betreibungsrechtliche Liegenschaftssteigerung.

Schuldner: Moos Simon, Antiquar, 31, Grand'Rue, Genf.
 Liegenschaft: Kat. Nr. 2354, Plan Blatt 60, Rosenbergstrasse 75, St. Gallen.
 a) Wohnhaus Nr. 3126, brandversichert für Fr. 73.000.—;
 b) 319,4 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten.

Betreibungsamtliche Schätzung: Fr. 65.000.—
 Steigerungstag: Mittwoch, den 16. August 1939, vormittags 10 Uhr.
 Steigerungsort: Gerichtskommissionszimmer, Neugasse 3, St. Gallen.

Eingabefrist: Bis 27. Juli 1939.
 Auflegung der Steigerungsbedingungen nebst Lastenverzeichnis: Ab 1. August 1939.

Im übrigen wird auf Art. 133-143 SchKG. und die einschlägigen Bestimmungen der VZG. verwiesen.

St. Gallen, den 5. Juli 1939. Betreibungsamt St. Gallen.

Nachlassverträge — Concordat — Concordati**Moratoria pel concordato e invito ai creditori d'insinuare i loro crediti**
(L. E. F. 295, 296, 300.)

I debitori qui sotto nominati hanno ottenuto una moratoria di due mesi.
I creditori sono invitati ad insinuare i loro crediti presso il commissario nel termine stabilito per le insinuazioni, sotto pena d'essere esclusi dalle deliberazioni relative al concordato.

Ct. Ticino Circondario di Lugano (1538)

Debitrice: Società Marlene, Lugano, S. c.
Data del decreto di moratoria della Pretura di Lugano-Città: 22 giugno 1939.
Commissario per il concordato: Mario Solari, ex-suppl. Uff. di Fallimenti a Lugano.
Termine per le insinuazioni di credito: 25 luglio 1939.
Assemblea dei creditori: 17 agosto 1939, alle ore 14.30, presso il commissario in Corso Elvezia n° 4.
Esame degli atti: A partire dal giorno 7 agosto 1939.

Ct. Ticino Circondario di Lugano (1559)

Debitore: Lanzani Gaetano, fu Giuseppe, Lugano.
Decreto: 30 giugno 1939, della Pretura di Lugano-Città concedente una moratoria di mesi due a scopo di concordato.
Commissario: Rag. Virgilio Bertini, Ufficio commerciale-finanziario, Piazza Manzoni 3, Lugano.
Termine per la insinuazione dei crediti: Entro 20 giorni dalla presente pubblicazione.
Adunanza dei creditori: 23 agosto 1939, alle ore 9, nello studio del commissario.
Esame degli atti: A partire dal 13 agosto 1939 presso il commissario.

Verlängerung der Nachlassstundung — Prorogation du sursis concordataire
(SchKG 295, Abs. 4.) (L. P. 295, al. 4.)**Kt. Zürich Konkurskreis Stäfa (1532)**

Das Bezirksgericht Meilen hat die der Firma Steiner & Co., Schlaneh-Gurtenweberei, Feuerwehr-Requisiten-Fabrik, in Stäfa, am 24. April 1939 gewährte Nachlassstundung mit Beschluss vom 22. Juni 1939 um zwei Monate, d. h. bis und mit 24. August 1939, verlängert.

Die Gläubiger werden darauf hingewiesen, dass die bisherige Offerte auf Zahlung einer Nachlassdividende von 20 % ersetzt wird durch das Angebot auf Abtretung aller Aktiven der Nachlassschuldnerin an die Gläubiger-schaft.

Zürich, den 29. Juni 1939.

Der gerichtlich bestellte Sachwalter:
Dr. Arth. Daetwyler, Rechtsanwalt,
Usterstrasse 23, Zürich 1.

Kt. Solothurn Richteramt Olten-Gösgen in Olten (1539)

Das Amtsgericht Olten-Gösgen hat unterm 30. Juni 1939 die dem Schuldner Senften Fritz, Gummi-Spezialgeschäft, in Olten, am 10. Mai 1939 bewilligte zweimonatliche Nachlassstundung verlängert bis Montag, den 11. September 1939.

Olten, den 1. Juli 1939.

Der Gerichtsschreiber:
W. Bloch.

Ct. de Vaud Arrondissement d'Aigle (1533)

Par décision du 30 juin, le Président du Tribunal du District d'Aigle a prolongé de 2 mois, à partir du 4 juillet, le sursis concordataire accordé à Waldner Rodolphe-E., Grand Hôtel des Diablerets, aux Diablerets, par décision du 4 mai 1939.

L'assemblée des créanciers sera fixée ultérieurement après prononcé sur la requête de sursis hôtelier.

Aigle, le 30 juin 1939.

Le Commissaire au sursis:
G. Genillard, Aigle.

Verhandlung über die Bestätigung des Nachlassvertrages

(SchKG 304, 317.)

Délibération sur l'homologation de concordat

(L. P. 304, 317.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Luzern Amtsgeschäftspräsident von Luzern-Stadt (1549)

Schuldner: Wirz Theodor, wohnhaft gewesen Bürgerstrasse 22, derzeit Pflegeheim Schloss Steinhof, Luzern.
Tag, Stunde und Ort der Verhandlung: Donnerstag, den 13. Juli 1939, vormittags 11 Uhr, im Amtsgeschäftsbau, Grabenstrasse 2, Luzern.

Einwendungen gegen den Nachlassvertrag sind an dieser Verhandlung anzubringen.

Luzern, den 30. Juni 1939.

Der Vizepräsident des Amtsgerichts von Luzern-Stadt:
P. Segalini.

Kt. Uri Konkurskreis Uri (1560)

Die Verhandlung über den im Konkurs Fedier-Civelli Franz, Erstfeld, vorgeschlagene Nachlassvertrag findet am 12. Juli 1939, 15 Uhr, vor Obergericht Uri statt. Die Gläubiger sind berechtigt, allfällige Einsprachen gegen die Genehmigung bei der Verhandlung mündlich oder vorher durch schriftliche Eingabe an das Obergericht geltend zu machen.

Altdorf, den 4. Juli 1939.

Konkursamt Uri, Altdorf.

Kt. Schwyz Bezirksgericht March in Lachen (1540)

Schuldnerin: A. G. Zwirnerei Tuggen, in Tuggen.
Verhandlungstermin: Freitag, den 14. Juli 1939, 8 Uhr, vor Bezirksgericht der March in Lachen.

Einwendungen gegen den Nachlassvertrag sind an dieser Verhandlung anzubringen.

Lachen, den 30. Juni 1939.

Der Gerichtspräsident:
Dr. Stähli.

Kt. Aargau Bezirksgericht Zofingen (1550)

Die Verhandlung über den von den Carrosserie-Werken Aarburg A. G., mit ihren Gläubigern abgeschlossenen Nachlassvertrag findet Samstag, den 15. Juli 1939, um 10 Uhr, vor Bezirksgericht Zofingen statt.
Einwendungen gegen die Bestätigung sind an der Verhandlung anzubringen.

Bezirksgericht Zofingen.

Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat

(SchKG 306, 308.)

(L. P. 306, 308.)

Kt. Bern Richteramt II Bern (1551)

Schuldnerin: HERKA Aktiengesellschaft, Damenreformartikel-fabrik, Optingenstrasse 33, in Bern.
Datum der Bestätigung: 20. Juni 1939.
Der Entscheid ist in Rechtskraft erwachsen.

Bern, den 1. Juli 1939.

Der Nachlassrichter von Bern:
L. Schmid.

Kt. Bern Richteramt II Bern (1552/3)

Nachlassschuldner:

1. Morgenthaler & Cie. in Liq., Kollektivgesellschaft, Billiard-fabrik, Bern, Aarestrasse 96, und
2. Morgenthaler Otto, Richard Wagnerstrasse 16, in Zürich, soweit er für die Verbindlichkeiten der obgenannten Kollektivgesellschaft unbeschränkt haftet.

Datum der Bestätigung: 20. Juni 1939.

Der Entscheid ist in Rechtskraft erwachsen.

Bern, den 3. Juli 1939.

Der Nachlassrichter:
L. Schmid.

Ct. de Vaud Arrondissement d'Aigle (1554)

Par décision du 29 juin dernier, le Président du Tribunal du district d'Aigle a homologué le concordat présenté à ses créanciers par la masse en faillite de la

Caisse Mutuelle de Crédit des Agriculteurs habitant sur le territoire de la Commune d'Ormont-Dessus, dite Crédit Mutuel, à Vers l'Eglise.

La dernière répartition prévue interviendra sous peu.

Lausanne, le 3 juillet 1939.

Au nom de l'Administration spéciale de la masse:
L. Kohler.

Procédure de concordat hypothécaire et sursis concordataire

(Arrêté fédéral du 21 juin 1935.)

Ct. de Vaud Tribunal d'Aigle (1561)**Délibération d'ouverture de concordat.**

Dans son audience du 14 juillet 1939, à 14 heures, en Salle du Tribunal, Maison de Ville, à Aigle, le Président du Tribunal du district d'Aigle statuera sur la demande d'ouverture de la procédure concordataire hôtelière formulée par Waldner Rodolphe E., Grand Hôtel, Les Diablerets.

Aigle, le 4 juillet 1939.

Le Président du Tribunal:
Chausson.

Nachlassstundungsgesuch — Demande de sursis concordataire

(SchKG 293.)

(L. P. 293.)

Kt. Bern Richteramt II Bern (1562)

Uschatz Ruwin, Schürzenfabrikation, Seilerstrasse 12, in Bern, hat ein Nachlassstundungsgesuch eingereicht. Zur Behandlung dieses Gesuches, sowie Einvernahme des Gesuchstellers wird Termin angesetzt auf Dienstag, den 18. Juli 1939, vormittags 8.15 Uhr, vor dem Nachlassrichter in Bern, Amthaus Zimmer 39. Der Gesuchsteller hat persönlich zu erscheinen.

Die Gläubiger des obgenannten Ruwin Uschatz können Einwendungen gegen die Bewilligung einer Nachlassstundung bis 17. Juli 1939 schriftlich beim Richteramt II Bern eingeben.

Bern, den 4. Juli 1939.

Der Nachlassrichter:
L. Schmid.

Verschiedenes — Divers — Varia**Kt. Bern Konkurskreis Bern (1541)****Nachlassverfahren mit Vermögensabtretung.**

Nachlassschuldner: Zihler Josef, Architekt, Bern.
Das Verfahren wurde durch Verfügung des Nachlassrichters von Bern vom 30. Juni 1939 als geschlossen erklärt.

Bern, den 1. Juli 1939.

Namens der Liquidationskommission:
Aerni, Notar, Bürgerhaus.

Kt. Luzern Konkurskreis Reiden und Pfaffnau (1534)**Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung.****Schluss des Verfahrens.**

Schuldner: Schmidlin Josef, gew. Wirt und Landwirt, zum «Rössli», Langnau b. R.

Datum des Schlusses: 28. Juni 1939.

Reiden, den 30. Juni 1939.

Für die Liquidationskommission
im Nachlassverfahren Jos. Schmidlin:

Der Präsident:

A. Zwiggli, Konkursbeamter, Reiden.

Kt. Aargau Konkurskreis Kulm (1556)**Nachlassvertrags-Verhandlungen.**

Das Bezirksgericht Kulm hat mit Beschluss vom 10. Mai 1939 der

Aktiengesellschaft Emil Giger,
Cigarren- & Tabakfabrik,

in Gontenschwil, eine zweimonatliche Nachlassstundung erteilt.

Nach Feststellung von Aktiven und Passiven wird nun den Gläubigern ein Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung vorgeschlagen. SehKG. 298, 314.

Reinach, den 28. Juni 1939.

Der Sachwalter:

M. Suter, Notar.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio**I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale****Zürich — Zurich — Zurigo**

1939. 30. Juni. Unter der Firma **Uto-Chemie-Aktiengesellschaft (Uto-Chemical Co. Limited) (Uto-Chimie Société Anonyme)**, hat sich, mit Sitz in Zürich, auf Grund der Statuten vom 27. Juni 1939 eine Aktiengesellschaft gebildet. Deren Zweck ist die Fabrikation von Rohprodukten, Halbfabrikaten und Fertigwaren für die Emballagen-Industrie, Papier- und Carton-Industrie, Textil-Industrie sowie Farben- und Lack-Industrie, sowie die Herstellung weiterer chemischer Produkte nach eigenen chemischen Verfahren. Die Gesellschaft kann zur Erreichung dieses Zweckes alle notwendigen kaufmännischen, industriellen und finanziellen Operationen vornehmen, insbesondere bestehende Geschäfte erwerben und sich an solchen beteiligen. Sie kann überhaupt alle Rechtsgeschäfte abschliessen, welche geeignet sind, den Gesellschaftszweck direkt oder indirekt zu fördern. Das Grundkapital beträgt Fr. 100,000 und ist eingeteilt in 100 auf den Inhaber lautende, vollbezahlte Aktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Dem aus 1—3 Mitgliedern bestehenden Verwaltungsrat gehört als einziges Mitglied mit Einzelunterschrift an Dr. Enrico F. Trentini, von Tremona (Tessin), in Zürich. Geschäftsdomizil: Löwenstrasse 59, Zürich 1. (im Büro des Verwaltungsrates).

Bern — Berne — Berna**Bureau Aarwangen**

Autos usw. — 1939. 1. Juli. Die Gebrüder Fritz und Walter Schober, von Wattenwil, ersterer in Langenthal, letzterer in Aarberg, haben unter der Firma **Gebr. Schober**, in Büttigen, Gemeinde Thunstetten, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. April 1939 begonnen hat. Handel in- und Reparaturwerkstätte für Autos, Motos, Velos und Nähmaschinen. Bern-Zürichstrasse Nr. 1290.

Bureau Bern

Backofenbau. — 30. Juni. Der Inhaber der Firma **F. Baumann**, Backofenbau, in Bern (S. H. A. B. Nr. 149 vom 29. Juni 1934, Seite 1794), erteilt Einzelprokura an Theodor Baumann, jun., von Oberdiessbach, in Bern.

1. Juli. In der **SAIA, Aktiengesellschaft für Schaltapparate**, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 27 vom 2. Februar 1939, Seite 234), ist die Unterschrift des Direktors **Walo Heiniger** erloschen. Zum Direktor ist neu ernannt worden **Eduard Linder**, von Brienz, in Bern. Seine bisherige Kollektivprokura ist erloschen. Er führt nunmehr die volle Kollektivunterschrift. Kollektivprokura wurde erteilt an **Ernst Jost**, von Langnau i/E., in Bern. Die Prokura des **Raymond E. Clottu** ist erloschen.

1. Juli. Firma **Kantonalbank von Bern**, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 107 vom 9. Mai 1939, Seite 962). In seiner Sitzung vom 12. Mai 1939 hat der Bankrat an **Dr. Hans Küpfer**, von und in Bern, Kollektivprokura für den Hauptstz erteilt. Er zeichnet mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten.

Bureau Burgdorf

20. Juni. Unter der Firma **Metallwarenfabrik- & Giesserei A. G. Aeffligen** hat sich, mit Sitz in Aeffligen, eine Aktiengesellschaft gegründet, welche den Zweck hat: Fabrikation von Metallwaren und Giesserieartikeln aller Art und deren Verkauf. Die Gesellschaft kann beliebige Zweigniederlassungen errichten, sich bei andern Unternehmungen des In- und Auslandes beteiligen, gleichartige oder ähnliche Unternehmungen erwerben oder errichten. Sie kann alle Geschäfte eingehen und Verträge abschliessen, die geeignet sind, den Geschäftszweck der Gesellschaft zu fördern, oder die direkt oder indirekt mit ihm in Zusammenhang stehen. Die Gesellschaftsstatuten sind am 31. Mai 1939 festgestellt und angenommen worden. Die Gesellschaft erwirbt von **Walter Blaser-Märki**, mechanische Werkstätte, in Aeffligen, dessen Liegenschaft, Aeffligen Grundbuchblatt Nrn. 350 und 351 im Grundsteuerschätzungswerte von Fr. 57,440.— nebst Inventarzugehör im Schätzungswerte von Fr. 12,150 zum Preise von 48,000 Franken, wobei die Erwerberin an Hypothekarschulden zu übernehmen hat Fr. 31,055.20 und die Kaufrestanz von Fr. 16,944.80 bar bezahlt wird. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 50,000, eingeteilt in 50 auf den Namen lautende voll-einbezahlte Stammaktien von je Fr. 1000. Die Bekanntmachungen erfolgen durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus wenigstens einem Mitglied. Einziger Verwaltungsrat mit Einzelunterschrift ist **Max Sandmeyer-Ryf**, von Seengen, in Lenzburg. Domizil: in den Lokalitäten der Firma in Aeffligen.

Mechanische Stickerei. — 30. Juni. Die Kommanditgesellschaft **W. Günter & Cie.**, mechanische Stickerei usw., in Burgdorf (S. H. A. B. Nr. 77 vom 2. April 1930), hat sich aufgelöst und ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

Bureau Interlaken

3. Juli. Aus dem Stiftungsrat der **Hans Nabholz-Schaefer-Stiftung**, mit Sitz in Wengen, Gemeinde Lauterbrunnen (S. H. A. B. Nr. 71 vom 26. März 1926, Seite 553), sind der Präsident **Carl Graf** und die Sekretärin **Marie Nabholz-Schaefer** ausgeschieden; die Unterschriften derselben sind erloschen. Es wurden gewählt als Präsident **Fritz Thöni**, von Gsteigwiler, in Wengen, Gemeinde Lauterbrunnen, bisher Vizepräsident; als Vizepräsident **Dr. Peter Aebi-Nabholz**, von Wynigen (Bern), in Zürich, und als Sekretär **Hans Rubin**, von Lauterbrunnen, in Wengau, Gemeinde Lauterbrunnen. Je 2 Mitglieder des Rates führen Kollektivunterschrift.

Bureau Meiringen (Bezirk Oberhasle)

3. Juli. Inhaber der Einzelfirma **Adolf Maetzner, Versicherungsbureau**, in Meiringen, ist **Adolf Maetzner-Tardy**, von Zauggenried, in Meiringen. Versicherungsbureau, Bezirksagentur der Schweizerischen Mobiliar-Versicherungsgesellschaft in Bern und der «Winterthur», Unfall- und Lebensversicherungsgesellschaft. Kirchgasse.

Bureau Schlosswil (Bezirk Konolfingen)

3. Juli. Die Einzelfirma **Bertha Schneider-Reinmann, Drogerie Worb**, Drogen, Kolonial- und Geschirrwaren, in Worb (S. H. A. B. Nr. 225 vom 26. September 1933, Seite 2258), wird infolge Abtretung des Geschäfts im Handelsregister gelöscht.

3. Juli. Inhaber der Firma **Drogerie Worb, Ernst Schneider**, in Worb, ist **Ernst Schneider**, von Reichenbach bei Frutigen, in Worb, Drogen und Kolonialwaren; Hauptstrasse.

Elektrische Installationen. — 3. Juli. Die Firma **Fritz Hofer**, elektrische Installationen, mit Sitz in Münsingen (S. H. A. B. Nr. 282 vom 2. Dezember 1930, Seite 2454), wird infolge Todes des Inhabers von **Antes** wegen gelöscht.

Bureau Thun

Buchdruckerei, Papeterie. — 28. Juni. Die **Leo Steffen Aktiengesellschaft in Liq.**, Buchdruckerei und Papeterie, mit Sitz in Thun (S. H. A. B. Nr. 73 vom 28. März 1933, Seite 746), ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

Bureau Winnis (Bezirk Niedersimmental)

Bäckerei usw. — 30. Juni. Inhaber der Firma **Hermann Bieri**, in Oey, Gemeinde Diemtigen, ist **Hermann Bieri**, von Signau, in Oey, Gemeinde Diemtigen. Bäckerei und Handlung.

Luzern — Lucerne — Lucerna

Anzüge, Konfektion usw. — 1939. 27. Juni. Der Inhaber der Firma **Alfred Meyer**, Herren- und Knabenanzüge, Mass und Konfektion, Textilwaren, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 53 vom 4. März 1939, Seite 456), verzeichnet als Geschäftslokal: Weinmarkt 11.

28. Juni. **Montana-Verlag Aktiengesellschaft (Edition Montana Société Anonyme) (Montana Libreria editrice Società Anonima) (Montana Publishing Co. Limited)**, mit Sitz in Kastanienbaum, Gemeinde Horw (S. H. A. B. Nr. 71 vom 25. März 1938, Seite 682). An der Generalversammlung vom 28. Juni 1939 wurde die Auflösung der Gesellschaft beschlossen. Zugleich konnte die Beendigung der Liquidation konstatiert werden. Die Gesellschaft wird deshalb im Handelsregister gestrichen.

Teppiche. — 28. Juni. Die Inhaberin der Firma **Fr. Schmitz-Balmer**, Teppichspezialgeschäft in Luzern (S. H. A. B. Nr. 231 vom 5. Oktober 1925, Seite 1670), ändert gemäss den Vorschriften des revidierten Obligationenrechtes ihre Firma ab in **Frau Schmitz-Balmer**.

Drogerie usw. — 29. Juni. Die Firma **Müller, Gütsch-Drogerie**, Drogerie und Sanitätsgeschäft, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 271 vom 18. November 1936, Seite 2707), ist infolge Geschäftsverkaufs erloschen.

Liegenschaften usw. — 29. Juni. Unter der Firma **Cysag A.-G. Luzern**, hat sich gestützt auf die Statuten vom 26./29. Juni 1939 und nach Massgabe des Errichtungsaktes vom 29. Juni 1939 eine Aktiengesellschaft mit Sitz in Luzern gebildet. Sie bezweckt den An- und Verkauf von Liegenschaften, die Erstellung und den Umbau von Häusern, deren Vermietung und Verkauf sowie die Vornahme von Geschäften jeder Art, die damit in Zusammenhang stehen. Sie kann sich auch an gleichartigen oder verwandten Unternehmen beteiligen. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 55,000, eingeteilt in 110 auf den Namen lautende Aktien von Fr. 500 nominell, und ist mit 40 % = Fr. 22,000 einbezahlt. Offizielles Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—5 Mitgliedern. Gegenwärtig ist einziges Mitglied des Verwaltungsrates **Werner Stirnimann**, von und in Luzern. Er führt Einzelunterschrift. Adresse der Gesellschaft: Rankhofstrasse 8 (beim Verwaltungsrat).

Obwalden — Unterwald-le-haut — Unterwalden alto

1939. 30. Juni. **Steinbruch Aktiengesellschaft Sarnen**, mit Sitz in Sarnen (S. H. A. B. Nr. 94 vom 23. April 1932, Seite 989). An der ordentlichen und ausserordentlichen Generalversammlung vom 13. Juni 1939 haben die Aktionäre die Statuten der Gesellschaft dem neuen Recht angepasst und dabei folgende der Eintragung unterliegende Bestimmungen revidiert: als Zweck der Unternehmung wird nun angegeben die Ausbeute von Steinbrüchen, der Betrieb von Steinbrüchanlagen, Transporte und Handel von Steinbruch- und ähnlichen Produkten und die Vornahme aller mit dem Gesellschaftszweck direkt oder indirekt in Zusammenhang stehenden Geschäfte. Das ganze bisherige Aktienkapital von Fr. 45,250 (181 Aktien zu Fr. 250) wurde entschuldigungslos abgeschrieben und zugleich die Herausgabe eines neuen Grundkapitals von Fr. 100,000, eingeteilt in 100 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 1000 beschlossen. Es wurde die Vollzeichnung dieser Neuemission sowie die Bar-Volleinzahlung von Fr. 40,000 und die 100%ige Liberierung der übrigen Fr. 60,000 durch Verrechnung mit Darlehensforderungen konstatiert. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—5 Mitgliedern. Die Verwaltungsratsmitglieder **Melchior Schmidig** und **Niklaus Durrer-Risi** sind zurückgetreten; die Unterschrift des Erstgenannten ist erloschen. Der Verwaltungsrat setzt sich nun wie folgt zusammen: Präsident ist **med. dent. Josef Wildisen** (bisher); Mitglieder sind: **Otto Graf** (bisher, er ist Direktor und Delegierter des Verwaltungsrates) und **Anton Hofstetter**, von Hasle (Luzern), in Luzern. Der Präsident **Wildisen** führt mit dem Mitglied **Anton Hofstetter**

Kollektivunterschrift, während der Delegierte und Direktor Otto Graf Einzelzeichnungsbefugnis hat. Die weitem eingetretenen Veränderungen an den Statuten berühren die bisher publizierten Tatsachen nicht.

Glarus — Glaris — Glarona

1939. 30. Juni. Die «Gesellschaft für Elektrizitätswerte», Aktiengesellschaft mit Sitz in Glarus (S. H. A. B. Nr. 115 vom 18. Mai 1936, Seite 1211), Beteiligung an industriellen, insbesondere elektrischen Unternehmungen aller Art im In- und Auslande. Die Gesellschaft hat in der ausserordentlichen Generalversammlung vom 27. Juni 1939 die Auflösung beschlossen. Die Liquidation wird unter der Firma Gesellschaft für Elektrizitätswerte in Liquidation durch den bisherigen Verwaltungsratspräsidenten Dr. Rudolf G. Bindschedler, von und in Zürich, durchgeführt, welcher nun als Liquidator Einzelunterschrift führt. Aus dem Verwaltungsrat sind Dr. Rudolf G. Bindschedler, Dr. Hans Escher, Max Ebbeke, Dr. Hermann Korrodi und Alfred Blinzig zurückgetreten; die Kollektivunterschriften der vier Erstgenannten sind erloschen.

Beteiligungen. — 30. Juni. **Tresor-Aktien-Gesellschaft**, mit Sitz in Glarus (S. H. A. B. Nr. 14 vom 18. Januar 1938, Seite 131), Erwerbung, Verwaltung und Verwertung von Beteiligungen und Wertschriften irgendwelcher Art bei industriellen Unternehmungen im In- und Ausland, sowie Titel- und Vermögensverwaltung von Geschäftsfirmen und Privaten. In der Generalversammlung vom 22. Juni 1939 sind die Statuten dem neuen Gesellschaftsrecht angepasst worden. Das voll einbezahlte Kapital beträgt Fr. 100,000 und ist eingeteilt in 200 auf den Namen lautende Aktien zu je Fr. 500. Der Verwaltungsrat besteht nunmehr aus 1—3 Mitgliedern. Die Einladungen zur Generalversammlung erfolgen auf schriftlichem Wege oder durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt; in letztem werden auch alle gesetzlich vorgeschriebenen Bekanntmachungen veröffentlicht. Der Präsident Traugott Eichenberger, in Bern, ist infolge Todes ausgeschieden und seine Unterschrift erloschen. Das einzige Verwaltungsratsmitglied Otto Erich Wagner führt nun Einzelunterschrift.

30. Juni. **Pressa-Verlags-Aktien-Gesellschaft**, mit Sitz in Glarus (S. H. A. B. Nr. 14 vom 18. Januar 1938, Seite 131), Herausgabe von Adressbüchern und andern Verlagszwecken. In der Generalversammlung vom 22. Juni 1939 sind die Statuten dem neuen Gesellschaftsrecht angepasst worden. Das voll einbezahlte Kapital beträgt Fr. 60,000 und ist eingeteilt in 120 auf den Namen lautende Aktien zu je Fr. 500. Der Verwaltungsrat besteht nunmehr aus 1—3 Mitgliedern. Die Einladungen zur Generalversammlung erfolgen auf schriftlichem Wege oder durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt; in letztem werden auch alle gesetzlich vorgeschriebenen Bekanntmachungen veröffentlicht. Der Präsident Traugott Eichenberger, in Bern, ist infolge Todes ausgeschieden und seine Unterschrift erloschen. Das einzige Verwaltungsratsmitglied Otto Erich Wagner führt nun Einzelunterschrift.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Balsthal

Biscuits. — 1939. 30. Juni. Die Firma **Walter Anliker**, Handel mit Biscuits, in Wolfwil (S. H. A. B. Nr. 68 vom 22. März 1935, Seite 752), wird infolge Wegzuges des Inhabers von Amtes wegen gelöscht.

Bureau Kriegstetten

Metzgerei. — 30. Juni. Inhaber der Einzelfirma **Fritz Wüthrich**, in Zuehwil, ist Fritz Wüthrich, von Trub, in Zuehwil. Gross- und Kleinmetzgerei. Gebäude Nr. 554 an der Hauptstrasse.

Bureau Lebern

Seifenprodukte usw. — 1. Juli. Die Einzelfirma **Louis Glatz**, Handel mit Seifenprodukten, Putzartikeln und Strickwaren, in Bellach (S. H. A. B. Nr. 14 vom 18. Januar 1938, Seite 131), ist infolge Wegzuges des Inhabers erloschen.

Bureau Ollen-Gösigen

30. Juni. Die «Gesellschaft der Ludw. von Roll'schen Eisenwerke», Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Niedergörlingen und verschiedenen Zweigniederlassungen, wovon eine in Ollen (S. H. A. B. Nr. 294 vom 16. Dezember 1937, Seite 2767), hat in ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 13. Mai 1939 in Anpassung an das neue Recht ihre Statuten abgeändert. Die Firma lautet nun «Gesellschaft der Ludw. von Roll'schen Eisenwerke A. G. (Société des Usines de Louis de Roll S. A.) (Société Luigi de Roll S. A.) (Louis de Roll Iron Works Ltd.)». Die Firma der Zweigniederlassung lautet **Gesellschaft der Ludw. von Roll'schen Eisenwerke A. G., Giesserei Ollen**. Gegenstand der Gesellschaft ist der Betrieb von Eisenwerken, Giessereien und Maschinenfabriken. Die Gesellschaft kann ihre Tätigkeit auch auf andere Gebiete ausdehnen, die mit ihrem Zweck im Zusammenhang stehen, und sich in beliebiger Form an Unternehmungen beteiligen, die in ihren Geschäftsbereich fallen. Die Vertretung der Gesellschaft erfolgt durch die Einzelunterschrift des Präsidenten des Verwaltungsrates oder durch die Kollektivunterschrift zweier zeichnungsberechtigter Personen. Präsident des Verwaltungsrates mit Einzelunterschrift ist Dr. Robert Schöpfer, von und in Solothurn. An den übrigen bereits eingetragenen Tatsachen sind keine Veränderungen vorgenommen worden.

Lichtreflexschilder usw. — 30. Juni. Die Inhaberin der Firma **Kraft**, in Ollen; Fabrikation von und Handel in Lichtreflexschildern und Transparenten (S. H. A. B. Nr. 148 vom 27. Juni 1936, Seite 1573), ändert die Bezeichnung in Anpassung an das revidierte Obligationenrecht ab in **Lüise Kraft**. Das Geschäftslokal befindet sich Baslerstrasse 90.

1. Juli. **Arola-Schuh A. G. (S. A. des Chaussures Arola)**, in Schönenwerd (S. H. A. B. Nr. 67 vom 21. März 1939, Seite 582). Der Verwaltungsrat hat zu Prokuristen ernannt Markus Hefti, von Luetsingen (Glarus), in Kilchberg (Zürich) und Adolphe Valon, von und in Genf. Diese zeichnen unter sich oder mit den bisherigen Zeichnungsberechtigten je kollektiv zu zweien.

Bureau Stadt Solothurn

Pflastererarbeiten. — 1. Juli. Die Kollektivgesellschaft **Gebrüder Robert & Otto Borrer**, Ausführung von Pflastererarbeiten, in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 24 vom 30. Januar 1932, Seite 250), hat sich aufgelöst und wird nach bereits beendiger Liquidation im Handelsregister gelöscht.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1939. 29. Juni. Aus dem Verwaltungsrat der **Holzvertriebs A. G.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 78 vom 6. April 1937, Seite 795), ist Hans Hunziker ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde als einziges Mitglied des Verwaltungsrates gewählt Paul Hunziker, von Basel, in Bottmingen; er führt Einzelunterschrift. Das Domizil wurde nach St. Alban-Anlage 45 (Dr. Arnold Silbernegel) verlegt.

Mereeriewaren usw. — 29. Juni. Die Kollektivgesellschaft **Schwester Schmidt**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 39 vom 16. Februar 1935, Seite 428), Merceriewaren, hat sich aufgelöst und ist nach beendigter Liquidation erloschen.

Vermögenswerte usw. — 29. Juni. Die **Helenium A. G. (Helenium S. A.)**, in Birsfelden (S. H. A. B. Nr. 176 vom 31. Juli 1937, Seite 1803), hat durch Beschluss der Generalversammlung vom 29. September 1938 ihren Sitz nach Basel verlegt und ihre Statuten vom 18. Mai 1933 dementsprechend abgeändert. Eine weitere Aenderung wurde in der Generalversammlung vom 27. Juni 1939 vorgenommen. Die Gesellschaft hat zum Zweck Ankauf, Verkauf, Uebernahme, Beleihung, Verwaltung und anderweitige Verwertung von Vermögenswerten jeder Art. Das Grundkapital beträgt Fr. 100,000, eingeteilt in 200 voll einbezahlte Inhaberaktien zu Fr. 500. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Weitere Aenderungen berühren die publizierten Tatsachen nicht. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Gegenwärtig gehören ihm an Dr. Gustav Schoenberg, von Rossa (Graubünden), in Basel, als Präsident und Dr. Wolfgang Börlin, von und in Basel; beide führen Einzelunterschrift. Geschäftslokal: Bäumleingasse 10.

29. Juni. In den Verwaltungsrat der **Aktiengesellschaft Gesellschaft für Chemische Industrie in Basel**, mit Sitz in Basel (S. H. A. B. Nr. 83 vom 11. April 1939, Seite 741), wurde neu gewählt Dr. Adolf Seiler, von Frenken-dorf, in Liestal. Dr. Gadiant Engi ist nunmehr 1. Vizepräsident und Dr. Max Staehelin 2. Vizepräsident des Verwaltungsrates. Die Unterschrift des Direktors Henri Zweifel ist erloschen.

29. Juni. Die **Genossenschaft Fuhrhalter-Verband Basel & Umgebung**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 108 vom 12. Mai 1937, Seite 1105), hat in der Generalversammlung vom 14. Januar 1939 die Statuten teilweise geändert. Die Unterschrift führen nunmehr der Präsident oder der Vizepräsident zusammen mit dem Aktuar oder dem Kassier. Weitere Aenderungen berühren die publizierten Tatsachen nicht. Kassier ist das Vorstandsmitglied Walter Vögli.

Chemische Präparate usw. — 29. Juni. Inhaber der Firma **Ernst Leemann**, in Basel, ist Ernst Leemann-Waltensperger, von Stäfa (Zürich), in Basel. Fabrikation und Handel in chemischen, kosmetischen und pharmazeutischen Präparaten und Drogen. Birsigstrasse 137.

Verwaltungen usw. — 29. Juni. Die **Beteva A. G.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 259 vom 4. November 1938, Seite 2358), Beteiligungen und Verwaltungen, gilt im Sinne des bundesgerichtlichen Urteils vom 25. April 1939 als tatsächlich aufgelöst und wird nach beendigter Liquidation gelöscht.

Vertretungen. — 30. Juni. Aus dem Verwaltungsrat der **Vertag A. G.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 153 vom 5. Juli 1937, Seite 1579), Vertretungen aller Art, ist Werner Amberg ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurden in den Verwaltungsrat gewählt Dr. Josef Amberg, von Ettiswil, in Basel, als Präsident, sowie Marcel Brönnimann-Frei, von und in Basel. Sie zeichnen zu zweien. Das Geschäftslokal wurde verlegt nach Steinvorstadt 36.

30. Juni. Unter dem Namen **Tuberkulose-Rückversicherungsverband beider Basel**, bildet sich auf Grund der Statuten vom 3. Juni 1939 mit Sitz in Basel ein Verein mit dem Zweck, von den anerkannten Krankenkassen, die ihren tuberkulosekranken Mitgliedern der Krankenpflegeabteilung statuten-gemäss die Leistungen nach Art. 3 der Vollziehungsverordnung vom 31. März 1931 über die Ausrichtung von Beiträgen an Krankenkassen und Krankenkassenverbände auf Grund des Bundesgesetzes betreffend Massnahmen gegen die Tuberkulose vom 13. Juni 1928 gewähren, einen Teil des Tuberkuloserisikos in Rückdeckung zu nehmen durch Uebernahme der Leistungen gemäss Artikel 4 dieser Vollziehungsverordnung. Die Mitglieder haben an den Verein für jede versicherte Person eine Prämie zu entrichten, die durch einen Tarif festgesetzt wird; weitere Mittel bestehen aus den Bundessubventionen. Die Organe des Vereins sind die Delegiertenversammlung, der Vorstand aus 11—13 Mitgliedern, der Ausschuss aus 3—5 Mitgliedern und die Rechnungskontrollstelle. Die Unterschrift führen der Verbandspräsident oder der Vizepräsident zusammen mit dem Sekretär. Verbandspräsident ist Carl Dalcher, von Giebenach, in Birsfelden; Vizepräsident Hans Bürgin, von Häfelfingen, in Birsfelden, und Sekretär Ernst Stegrist, von Rütenberg, in Birsfelden. Domizil: Theaterstrasse 22.

Tapeten und Wandstoffe. — 30. Juni. Die Firma **Walter Rölllisberger**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 187 vom 13. August 1937, Seite 1886), Handel in Tapeten und Wandstoffen, hat ihr Geschäftsdomizil verlegt nach Aeschenvorstadt 25.

Pharmazeutische, ehemische, kosmetische und diätetische Produkte usw. — 30. Juni. In den Verwaltungsrat der **Gaba A. G.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 174 vom 28. Juli 1934, Seite 2115), Herstellung und Vertrieb von pharmazeutischen Produkten usw., wurde als weiteres Mitglied gewählt Dr. Hermann Geiger-Hunziker, von und in Basel.

Tee, Kräuter und verwandte Artikel usw. — 30. Juni. Die **Viola A. G.**, in Liestal (S. H. A. B. Nr. 140 vom 19. Juni 1937, Seite 1429), hat in ihrer Generalversammlung vom 21. Juni 1939 den Sitz nach Basel verlegt und dementsprechend ihre Statuten vom 10. Juni 1937 revidiert. Zweck der Gesellschaft ist der Handel in Tee, Kräutern und verwandten Artikeln; sie kann sich an ähnlichen Unternehmungen beteiligen. Das Aktienkapital beträgt Fr. 10,000, eingeteilt in 100 Namenaktien zu Fr. 100; einbezahlt sind Fr. 2000. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Einziges Mitglied ist Marguerite Hartmann-Bachmann, von und in Basel; sie führt Einzelunterschrift. Geschäftsdomizil: Aeschenvorstadt 30.

30. Juni. Die **A. G. für Auto-Fahrunterricht**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 213 vom 13. September 1937, Seite 2090), hat in der Generalversammlung

vom 26. Juni 1939 ihre Statuten revidiert. Das Grundkapital von Fr. 10,000 wurde durch Ausgabe von 40 neuen Aktien auf Fr. 50,000 erhöht, eingeteilt in 50 Namenaktien von Fr. 1000; darauf sind Fr. 20,000 einbezahlt. Zweck der Gesellschaft ist nunmehr Erteilung von Autofahrerunterricht sowie Vermietung von Automobilen an Selbstfahrer. Die übrigen Statutenänderungen berühren die publizierten Tatsachen nicht.

30. Juni. Unter der Firma **Stoff-Verkauf G. m. b. H.**, bildet sich mit Sitz in Basel auf Grund der Statuten vom 28. Juni 1939 eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung zum Handel mit Stoffen und Textilwaren aller Art. Das Stammkapital beträgt Fr. 20,000. Gesellschafter sind Adolf Mil, von Zürich, in Basel, mit einer Stammeinlage von Fr. 19,000 und Dora Mil-Berek, von und in Zürich, mit einer Stammeinlage von Fr. 1000. Geschäftsführer mit Einzelunterschrift ist der Gesellschafter Adolf Mil. Die Bekanntmachungen erfolgen durch eingeschriebene Briefe und soweit gesetzlich vorgeschrieben im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Geschäftslokal: Marktgasse 25.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

Schuhversand. — 1939. 1. Juli. Die Firma **Leo Steffen**, Schuhversand, in Allschwil (S. H. A. B. Nr. 158 vom 10. Juli 1934, Seite 1911), ist infolge Aufgabe des Geschäfts und Wegzugs des Inhabers erloschen.

1. Juli. Die Firma **Eich, Metzgerei**, Metzgerei und Würsterei, in Birsfelden (S. H. A. B. Nr. 213 vom 12. September 1935, Seite 2279), ändert ihre Firma in Anpassung an das neue Recht ab wie folgt: **Frau Eich, Metzgerei**.

Manufakturwaren. — 1. Juli. Die Firma **Wagner & Cie.**, Manufakturwaren en gros und Kommission, in Gelterkinden (S. H. A. B. Nr. 172 vom 26. Juli 1930, Seite 1589), erteilt Einzelprokura an Eugen Grolimund-Sutter, von Beinwil (Solothurn), in Tecknau.

Patentverwertung. — 1. Juli. In der Firma **Tuba A. G. (Tuba S. A.) (Tuba Ltd.)**, Erwerb und Verwertung von Patenten, in Liestal (S. H. A. B. Nr. 279 vom 28. November 1935, Seite 2918), ist **Johann Gottlieb Mathys-Vögelin** aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; dessen Unterschrift ist erloschen. Neu in den Verwaltungsrat wurde gewählt **Paul Hunziker**, von Basel, in Binningen. Er zeichnet kollektiv zu zweien mit dem bisherigen zeichnungsberechtigten Verwaltungsratspräsidenten **Paul Holinger**. Das Geschäftslokal wird verlegt nach Rathausstrasse 56 (bei Traugott Braun).

Farmbetrieb usw. — 1. Juli. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Kaffeepflanzung Arusha A. G.**, Anbau und Betrieb einer Kaffeepflanzung in Arusha, Tanganyika-Territory, Ost-Afrika, in Binningen (S. H. A. B. Nr. 192 vom 9. Juni 1934, Seite 1577/78), hat in ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 12. Juni 1939 ihre Statuten vollständig revidiert und dem neuen Recht angepasst. Die Firma wurde abgeändert in **Arusha A. G. (Arusha Ltd.) (Arusha S. A.)**. Der Zweck der Gesellschaft lautet nunmehr: Anbau und Bewirtschaftung eines gemischten Farmbetriebes einschliesslich Handel in landwirtschaftlichen Produkten und Maschinen, Viehzucht und Viehhandel, sowie Errichtung und Betrieb einer Versandmetzgerei in Arusha, Tanganyika-Territorium, Ost-Afrika. Das Aktienkapital von Fr. 144,000 ist voll einbezahlt. Die übrigen Aenderungen berühren die publizierten Tatsachen nicht.

Maschinen. — 1. Juli. Die Firma **A. Grunder & Cie. Aktiengesellschaft (A. Grunder & Cie. Société anonyme) (A. Grunder & Cie. limited)**, Fabrikation und Handel mit Maschinen für Landwirtschaft, Transportwesen und ähnliche Zwecke, in Binningen (S. H. A. B. Nr. 73 vom 31. März 1937, Seite 745), hat in ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 23. März 1939 ihre Statuten in Anpassung an das neue Recht revidiert und folgende Abänderungen der publizierten Tatsachen beschlossen: Das Grundkapital von bisher Fr. 300,000 wird durch Abschreibung der Aktien von Fr. 200 auf Fr. 140 um Fr. 90,000 auf Fr. 210,000 reduziert und gleichzeitig durch Ausgabe von 450 neuen Aktien von je Fr. 200 um Fr. 90,000 auf den bisherigen Betrag von Fr. 300,000 erhöht. Die neuen Aktien lauten auf den Namen und sind durch Verrechnung mit Forderungen an die Gesellschaft liberiert worden. Das Grundkapital von Fr. 300,000 ist nunmehr eingeteilt in 1500 Aktien von je Fr. 140 und 450 Aktien von je Fr. 200, alle auf den Namen lautend und voll einbezahlt. An die bisherigen Aktionäre, deren Aktien im Nennwert von Fr. 200 auf Fr. 140 herabgesetzt wurden, werden in der Höhe des abgeschriebenen Aktienkapitals von Fr. 90,000 1500 Genusscheine zu je Fr. 60 ausgegeben. Die weiteren Abänderungen berühren die publizierten Tatsachen nicht.

Synthetische Riechstoffe usw. — 1. Juli. Die Firma **Charles Hartmann Aktiengesellschaft (Charles Hartmann Société Anonyme) (Charles Hartmann Company Limited)**, Fabrikation und Handel in synthetischen Riechstoffen, Essenzen, ätherischen Oelen, chemisch-pharmazeutischen Produkten, chemisch-technischen Artikeln und Seifen aller Art, in Pratteln (S. H. A. B. Nr. 139 vom 17. Juni 1932, Seite 1482/83), hat in ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 27. Juni 1939 in Anpassung an die Vorschriften des revidierten Obligationenrechts eine Statutenänderung vorgenommen. Die publizierten Tatsachen werden dadurch nicht berührt. Das Grundkapital von Fr. 120,000 ist voll einbezahlt. Die Kollektivprokura von **Bethly Hartmann** ist erloschen. Kollektivprokura wurde erteilt an **Eduard Baumann**, von und in Pratteln.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

Strickwaren usw. — 1939. 30. Juni. Die Firma **Alfred Ludwig Schaller**, Fabrikation von und Handel in Strick- und Wirkwaren, in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 295 vom 16. Dezember 1938, Seite 2690), wird, nachdem das Konkursverfahren durch Verfügung des Konkursrichters vom 27. Juni 1939 als geschlossen erklärt worden ist, von Amtes wegen gelöst.

Metallwaren usw. — 30. Juni. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Norwik A.-G.**, mit Sitz in Stein am Rhein, Herstellung und Vertrieb von Metallwaren und Maschinen jeder Art, Beteiligung an Unternehmungen ähnlicher Art, sowie Herstellung und Vertrieb von Gummiwaren aller Art usw. (S. H. A. B. Nr. 157 vom 9. Juli 1935, Seite 1765), hat **Julius Rehm**, von und in Stein am Rhein, zum Direktor ernannt. Der Genannte führt Einzelunterschrift; seine bisherige Prokura, sowie diejenige von **Wilhelm Ammann-Duthaler** ist erloschen.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

1939. 30. Juni. Genossenschaft unter der Firma **Rabattverein Herisau und Umgebung**, mit Sitz in Herisau (S. H. A. B. Nr. 124 vom 29. Mai 1936, Seite 1311). Die Unterschriften der bisher eingetragenen Vorstandsmitglieder

Emil Baumann, Präsident; **Hans Züst**, Vizepräsident und Aktuar; **Gottlieb Früh-Müller**, Kassier; **Viktor Meier-Bannwart**, Protokollführer, und **Franz Grosser**, Beisitzer, sind erloschen. Der Vorstand setzt sich nun wie folgt zusammen: **Hans Graf**, von Grub, Präsident; **Hans Schläpfer-Diem**, von Herisau, Vizepräsident und Aktuar; **Albert Stolz-Brandler**, von Henau (St. Gallen), Kassier; **Paul Braun**, von Bischofszell, Korrespondent, und **Paul Trentini**, von Häggenschwil (St. Gallen), Beisitzer, alle in Herisau. Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnet kollektiv mit einem andern Mitglied des Vorstandes.

Diätetisch-physiologische Spezialitäten. — 30. Juni. Die Firma **Walter Winkelmann**, Fabrikation und Versand von diätetisch-physiologischen Spezialitäten, in Teufen (S. H. A. B. Nr. 270 vom 18. November 1937, Seite 2550), verzichtet auf die Eintragung im Handelsregister und wird in diesem gelöst.

St. Gallen — St-Gall — San Gal'o

Ziegelei. — 1939. 30. Juni. **Lüchinger & Cie.**, Kommanditgesellschaft, Ziegelei, in Oberriet (S. H. A. B. Nr. 158 vom 11. Juli 1931, Seite 1525). Der unbeschränkt haftende Gesellschafter **Paul Lüchinger** ist infolge Todes aus der Gesellschaft ausgeschieden. An dessen Stelle sind der Gesellschaft beigetreten dessen Wwe. **Luisa Lüchinger-Meier**, in Oberriet; dessen Sohn **Adelrich Lüchinger-Gillhart**, in Gossau (St. Gallen); **Odilo Lüchinger-Geisser**, in Oberriet; **Gerold Lüchinger-Kolb**, in Oberriet; **Pirmin Lüchinger**, in Oberriet und dessen Tochter **Afra Müller-Lüchinger**, in St. Pelagiberg (Thurgau), diese mit Zustimmung ihres Ehemannes; erstere 5 von Oberriet, letztere von Oberrüti (Aargau).

Manufakturwaren. — 30. Juni. Der Inhaber der Firma **Paul Federer**, Manufakturwaren en gros und migros, in Rorschach (S. H. A. B. Nr. 65 vom 17. März 1928, Seite 536), meldet die Verlegung des Geschäftssitzes nach St. Gallen, Neugasse 50. Das persönliche Domizil des Firmainhabers bleibt in Rorschach.

Gewebe usw. — 30. Juni. **H. W. Giger Aktiengesellschaft (H. W. Giger Société Anonyme) (H. W. Giger Limited)**, Handel in Geweben usw., Aktiengesellschaft mit Sitz in Flawil (S. H. A. B. Nr. 226 vom 27. September 1928, Seite 2083). Einzelprokura ist erteilt an **Hermann Künzler**, von Tägerwilten (Thurgau), in Flawil.

30. Juni. **Milchverwertungsgenossenschaft Neu St. Johann-Nesslau**, Genossenschaft mit Sitz in Neu St. Johann-Krummenau (S. H. A. B. Nr. 65 vom 20. März 1931, Seite 607). Die bisherigen Vorstandsmitglieder **Ulrich Abderhalden**, Präsident und **Jakob Hinterberger**, Aktuar, sind aus dem Vorstand ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Neu wurden in den Vorstand gewählt **Hermann Giger**, Präsident, und **Marx Scherrer**, Aktuar; beide von und in Nesslau. Präsident und Aktuar zeichnen kollektiv.

Aargau — Argovie — Argovia

1939. 30. Juni. Die Firma **Zulauf Garage**, Automobil-Reparatur-Werkstätte, mit Sitz in Brugg (S. H. A. B. Nr. 275 vom 23. November 1935, Seite 2887), wird in Anpassung an die Vorschriften des revidierten Obligationenrechts abgeändert auf **Frau Zulauf, Garage**.

30. Juni. **Milchgenossenschaft Spreitenbach**, mit Sitz in Spreitenbach (S. H. A. B. Nr. 132 vom 9. Juni 1939, Seite 1184). In der Generalversammlung vom 3. Mai 1939 wurde eine Abänderung des § 5 der Statuten beschlossen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften nunmehr die Mitglieder persönlich und solidarisch.

30. Juni. Unter der Firma **Silo A.-G.** hat sich mit Sitz in Schöftland eine Aktiengesellschaft gebildet. Die Statuten sind am 27. Juni 1939 beschlossen worden. Zweck der Gesellschaft ist der Bau eines Getreidesilos und der Betrieb eines Lagerhausgeschäftes. Das Grundkapital beträgt Fr. 60,000. Es ist eingeteilt in 60 auf den Namen lautende, voll einbezahlte Aktien zu je Fr. 1000. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief an die im Aktienbuch eingetragene Adresse. Soweit im Gesetz öffentliche Bekanntmachungen vorgeschrieben sind, werden sie im Schweizerischen Handelsamtsblatt erlassen. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—5 Mitgliedern. Es gehören ihm an **Emil Läubli**, von und in Menziken, als Präsident; **Jakob Frey-Läubli**, von und in Schöftland, und **Dr. Fritz Hagenbuch**, von und in Aarau. Die Geschäftsführung ist dem Verwaltungsratsmitglied **Jakob Frey-Läubli** übertragen. Dieser führt allein die Unterschrift.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

1939. 29. Juni. Die Kollektivgesellschaft **Talbachgarage Käser & Brisacher**, Betrieb der Talbachgarage, Handel mit Automobilen und Traktoren, Benzin und Oel (Service-Station), Reparaturen, mit Sitz in Frauenfeld (S. H. A. B. Nr. 128 vom 3. Juni 1938, Seite 1239), ist infolge Auflösung und Uebergangs der Aktiven und Passiven an die neue Kommanditgesellschaft «Talbachgarage Brisacher & Co.», in Frauenfeld, erloschen.

Max Brisacher, von Döttingen (Aargau), in Frauenfeld, und **Hans Käser**, von Schinznach, in Frauenfeld, haben unter der Firma **Talbachgarage Brisacher & Co.**, in Frauenfeld eine Kommanditgesellschaft gegründet, die am 1. Juli 1939 ihren Anfang nehmen wird und die die Aktiven und Passiven der bisherigen Kollektivgesellschaft «Talbachgarage Käser & Brisacher», in Frauenfeld übernimmt. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist **Max Brisacher** und Kommanditär mit einer Bareinlage von Fr. 1000 ist **Hans Käser**. Handel mit Automobilen und Traktoren, Reparaturwerkstätte, Service-Station, Benzin und Oel. Talackerstrasse 2.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Bellinzona

Impresa costruzioni. — 1939. 28 giugno. Titolare della ditta individuale **Plinio Valsecchi**, in Giubiasco, è **Plinio Valsecchi**, di Marco, d'Aureggio, in Giubiasco. Impresa costruzioni in Piazza Grande, casa Marco Valsecchi.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aigle

Articles pour dames. — 1939. 29 juin. Le chef de la raison **Eda Bianchi**, à Aigle, est **Eda**, fille de **Daniel Bernasconi**, femme de **Jean Bianchi**, d'Italie, à Aigle, autorisée par son mari. Articles pour dames, à l'enseigne «Eda Modes», Avenue de Chevron.

Bureau de Cossonay

Café. — 1^{er} juillet. La raison Veuve Berthe Speidel, à Pampigny, exploitation du café du Jura, à Pampigny (F. o. s. du c. du 21 octobre 1935, n° 246, page 2596), est radiée ensuite de cessation du commerce et de départ de la titulaire.

Bureau de Lausanne

1^{er} juillet. Dans son assemblée générale ordinaire du 27 mai 1939, la Société Immobilière du Simplon S.A., ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 7 août 1929), a pris acte de la démission des administrateurs Edouard Saurin et Louis Bosserdet, dont les signatures sont radiées. Le seul administrateur est Edouard Kramer, de Ober-Hallau, à Genève, déjà inscrit, avec signature sociale individuelle. Le bureau de la société est transféré à la Rue des Terreaux 3, chez l'administrateur Edouard Kramer.

1^{er} juillet. L'assemblée générale extraordinaire des actionnaires de la Société Immobilière «Le Merisier S.A.», Lausanne, dont le siège est à Lausanne (F. o. s. du c. du 14 juillet 1939), a pris acte de la démission de son administrateur Bernard Tuscher. Sa signature est radiée. L'assemblée a désigné en qualité de nouvel administrateur unique Georges Guillerrey, de Porrentruy, à Lausanne, lequel a la signature sociale individuelle. Les bureaux de la société sont transférés chez Georges Guillerrey, Square Métropole 3.

Participations. — 1^{er} juillet. La société Verkehrs-Aktiengesellschaft, société anonyme ayant son siège à Coire, inscrite au registre du commerce du canton des Grisons (F. o. s. du c. du 12 septembre 1928 et du 14 mars 1939, page 530), a, dans son assemblée générale du 1^{er} mai 1939, décidé de transférer son siège social à Lausanne, et modifié ses statuts. Les statuts primitifs datent du 31 août 1928 et ont été modifiés en date du 1^{er} mai 1939. La société a pour but de prendre des participations dans des entreprises hôtelières et dans d'autres entreprises de la branche du tourisme et de traiter des opérations financières soit en acquérant des titres, des participations ou des immeubles, soit en accordant des crédits ou en donnant sa garantie. La société est autorisée à contracter elle-même des crédits. Le capital social est de fr. 100,000, divisé en 100 actions nominatives de 1000 fr. chacune, entièrement libérées. Les publications prévues par la loi sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Le conseil d'administration est composé de 2 à 5 membres. L'assemblée générale du 1^{er} mai 1939 a pris acte de la démission de Fritz Zehnder, président, dont la signature est radiée. Ont été désignés comme administrateurs: Dr. Alfred Brandenburg, de et à Lausanne, président; Ernest Dubois, de Buttet, à Lausanne; Dr. Peter Mettler, de Langwies, à Coire (déjà inscrit). La société est engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective à deux des administrateurs. La procuration est conférée à Arthur Lang, de Baden (Argovie), à Zurich (déjà inscrit); il signe collectivement avec un membre du conseil d'administration. Bureau de la société: Place St. François 1, Union de Banques suisses.

Bureau de Vevey

Couleurs, vernis, etc. — 1^{er} juillet. La société en nom collectif L. & H. Bény frères, à la Tour-de-Peilz, couleurs, vernis, pinceaux, huiles, benzines et acides, gros et mi-gros (F. o. s. du c. du 27 mars 1920, n° 180, page 575), fait inscrire qu'elle ajoute à son genre de commerce: insecticides; nicotine et arséniate; engrais à base d'humus pour toutes cultures.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel**Bureau du Locle**

1939. 24 juin. Par décision de l'assemblée générale du 16 juin 1939, l'Union chrétienne de jeunes gens du Locle, association ayant son siège au Locle (F. o. s. du c. des 11 avril 1905, n° 153, page 609, et 11 février 1932, n° 34, page 356), renonce à son inscription au registre du commerce. Elle est en conséquence radiée. Cette association continue d'exister au sens des articles 60 et suivants du Code civil suisse.

Bureau de Neuchâtel

3 juillet. Société Générale de l'Horlogerie Suisse Société Anonyme (Allgemeine Schweizerische Uhrenindustrie Aktiengesellschaft), à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 19 août 1931, n° 191, page 1806, et 30 janvier 1934, n° 7, page 77). La signature de Ernest Strahm, directeur, est radiée.

Genève — Genève — Ginevra

Bonneterie, lingerie. — 1939. 30 juin. Le chef de la maison W. Kissling, à Genève, est Walter-Moritz Kissling, de Riehen (Bâle-Ville), à Genève. La maison confère procuration individuelle à Geneviève Giorgis, d'Epalinges (Vaud), à Genève. Commerce et représentation de bonneterie-lingerie. Rue Voltaire 9.

Boîtes de montres or. — 30 juin. Le chef de la maison Ernest Ritter, à Genève, est Ernest-Friedrich Ritter, de La Chaux-de-Fonds (Neuchâtel), à Genève. Fabrication de boîtes de montres or. 14 rue Kléberg.

Fruits et légumes. — 30 juin. La société en nom collectif Martinez frères, commerce de primeurs, à Genève (F. o. s. du c. du 8 octobre 1936, page 2376), est déclarée dissoute depuis le 16 juin 1939. Son actif et son passif sont repris par l'associé «Jean Martinez», à Genève, ci-après inscrit. Sa liquidation étant terminée, cette société est radiée.

Le chef de la maison Jean Martinez, à Genève, est Jean Martinez-Soler soit Martinez, de nationalité espagnole, à Genève. La maison a repris, dès le 16 juin 1939 la suite des affaires, ainsi que l'actif et le passif de la société en nom collectif «Martinez frères», à Genève, ci-dessus radiée. Commerce de fruits et légumes en gros. 12, rue de la Navigation.

30 juin. La Société Immobilière Anières-Rivage, société anonyme à Genève (F. o. s. du c. du 24 novembre 1937, page 2602), a, dans son assemblée générale extraordinaire des actionnaires du 30 juin 1939, accepté la démission de Walter Zweifel, de ses fonctions d'administrateur, lequel est radié et ses pouvoirs éteints et nommé en son remplacement, comme seul administrateur avec signature, Robert Vernet, de Genève, au Grand-Saconnex. Adresse de la société: Rôtisserie n° 6 (bureaux de Robert Vernet).

Produits laitiers etc. — 30 juin. Suivant procès-verbal de son assemblée générale extraordinaire du 24 juin 1939, la société Julien Bouvard Société Anonyme, produits laitiers etc., ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 5 décembre 1931, page 2608), a voté sa dissolution, son actif et son passif ayant été repris dès le 1^{er} avril 1939 par «Julien Bouvard», à Genève, ci-après inscrit. Sa liquidation étant terminée, cette société est radiée.

Le chef de la maison Julien Bouvard, à Genève, est Julien Bouvard, de Genève, à Chêne-Bougeries. La maison a repris, dès le 1^{er} avril 1939,

la suite des affaires, ainsi que l'actif et le passif de la société «Julien Bouvard Société Anonyme», ayant son siège à Genève, ci-dessus radiée. Fabrication et commerce de tous produits laitiers. 23 rue Kléberg.

30 juin. Caisse d'Invalidité et Vieillesse de la C. O. B. G., fondation à Genève (F. o. s. du c. du 1^{er} juin 1938, page 1226). Albert Gummy, d'Avry s/Matran (Fribourg), à Genève, a été nommé membre du conseil de direction. Il signe collectivement avec Fernand Felley, président (déjà inscrit). Marcel Collomb, ancien membre du conseil de direction, est radié et ses pouvoirs éteints.

30 juin. La Société Immobilière les Falaises, société anonyme, à Genève (F. o. s. du c. du 10 juin 1933, page 1398), a dans son assemblée générale extraordinaire du 8 mai 1939, voté sa dissolution. La liquidation étant terminée, la société est radiée.

30 juin. La Société Immobilière de Molliebeau lettre G, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 15 août 1933, page 1961), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 9 juin 1939, décidé sa dissolution. Sa liquidation étant terminée, cette société est radiée.

30 juin. Dans son assemblée générale du 26 juin 1939, et suivant procès-verbal authentique qui en a été dressé, la Société Immobilière La Mérintette, société anonyme ayant son siège à Meyrin (F. o. s. du c. du 15 avril 1919, page 647), a prononcé sa dissolution. Sa liquidation étant terminée, cette société est en conséquence radiée.

30 juin. La Société Immobilière «La Capite», société anonyme ayant son siège à Collonges-Bellerive (F. o. s. du c. du 11 juillet 1938, page 1548), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 13 juin 1939, décidé sa dissolution. Sa liquidation étant terminée, cette société est radiée.

30 juin. La Société Immobilière Jardin-Chevillarde, société anonyme dont le siège est à Genève (F. o. s. du c. du 23 juin 1937, page 1464), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 15 juin 1939, voté sa dissolution. Sa liquidation étant terminée, cette société est radiée.

30 juin. Dans son assemblée générale extraordinaire du 15 juin 1939, la Société Immobilière Villa Mont Sylvestre, société anonyme ayant son siège à Laney (F. o. s. du c. du 26 octobre 1933, page 2500), a prononcé sa dissolution. Sa liquidation étant terminée, cette société est radiée.

30 juin. La Société Immobilière le Lotus, société anonyme au Petit-Lancy, commune de Laney (F. o. s. du c. du 9 mars 1921, page 493), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 19 juin 1939, voté sa dissolution et constaté la clôture de sa liquidation. Cette société est radiée.

30 juin. La Société Anonyme Villars Rustiques, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 2 mars 1918, page 330), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 12 juin 1939, décidé sa dissolution. Sa liquidation étant terminée, cette raison est radiée.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im Schweiz. Handelsamtsblatt vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la Feuille officielle suisse du commerce par des lois ou ordonnances

Bottonia A.-G. in Liq., Fribourg**Liquidations-Schuldenruf.****Erste Veröffentlichung.**

Die Gesellschaft hat in ihrer Generalversammlung vom 19. April 1939 die Liquidation beschlossen. Allfällige Gläubiger der Gesellschaft werden hiermit gemäss Art. 742 O.R. aufgefordert, ihre Forderungen oder sonstigen Ansprüche unverzüglich bei der Gesellschaft anzumelden.

(A. A. 171³)

Bottonia A.-G. in Liq.

„TEXIS“ Société anonyme textile, Zürich**Herabsetzung des Grundkapitals und Aufforderung an die Gläubiger gemäss Art. 733 O.R.****Zweite Veröffentlichung.**

Die Generalversammlung der Aktionäre vom 29. Juni 1939 hat beschlossen, das Grundkapital von Fr. 500,000 auf Fr. 50,000 herabzusetzen durch Abstempelung des Nennwertes der Aktien von Fr. 1000 auf Fr. 100. Durch einen besondern Revisorenbericht im Sinne von Art. 732 O.R. ist festgestellt, dass die Forderungen der Gläubiger trotz der Herabsetzung des Grundkapitals voll gedeckt sind.

Gemäss Art. 733 O.R. wird anmit den Gläubigern bekanntgegeben, dass sie binnen zwei Monaten von der dritten Veröffentlichung dieser Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, unter Anmeldung ihrer Forderungen, Befriedigung oder Sicherstellung verlangen können.

Allfällige derartige Begehren können innerhalb der erwähnten Frist dem Notariat Winterthur-Altstadt als öffentlicher Urkundsbeamtung eingereicht werden. (A. A. 169²)

Zürich, den 29. Juni 1939.

Der Verwaltungsrat der
«Texis» Société anonyme textile Zürich.**Société Financière Italo-Suisse****Réduction du capital social et avis aux créanciers, conformément à l'article 733 C.O.****Troisième publication.**

L'assemblée générale extraordinaire des actionnaires du 28 juin 1939 a décidé la réduction du capital-actions de fr. 50,000,000 à fr. 25,000,000 par la réduction de fr. 200 à fr. 100 de la valeur nominale des 250,000 actions privilégiées.

Les créanciers de la Société sont informés de ce qui précède afin qu'ils puissent faire valoir leurs droits, s'ils le désirent, conformément à l'article 733 du C.O. dans le délai de 2 mois à dater de la troisième publication du présent avis. (A. A. 170³)

Genève, le 29 juin 1939.

Le Conseil d'administration.

PAX, Schweizerischer Lebens-Versicherungs-Verein, Basel

Aktiven		Bilanz auf 31. Dezember 1938		Passiven	
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Obligationen und Pfandbriefe	12,442,535	—	Uebrige Reserven:		
Andere Wertschriften	348,473	—	Spezialreserve	500,000	—
Grundpfandtitel	62,314,194	80	Kriegsreserve	916,044	40
Darlehen und Vorauszahlungen auf Policen	7,943,321	17	Kapitalreserve	1,552,836	10
Darlehen gegen Faustpfand	31,281	05	Gebäudeerneuerungsfonds	37,172	36
Darlehen an Körperschaften	7,032,039	70	Rücklagen für die künftige Ausrichtung oder die künftige		
Grundbesitz	2,935,000	—	Gutschrift von Gewinnanteilen an die Versicherten	7,369,920	—
Darlehen an Hausgesellschaften	530,830	75	Technische Rücklagen:		
Wechsel, Guthaben bei Banken, Postcheck, Kassa	915,200	78	Prämienreserve und Rentenübertrag	82,356,554	—
Guthaben aus Rückversicherungen	1,561,772	50	Prämienübertrag	3,043,446	—
Gestundete Prämienraten	1,895,815	49	Rücklagen für unerledigte Versicherungen, Renten		
Guthaben bei Agenten und Versicherungsnehmern	802,573	—	und Rückkäufe	31,658	30
Zinsen und Mieten	1,060,163	20	Rücklagen für gutgeschriebene Gewinnanteile der Ver-		
Mobilien und Material	1	—	sicherten	478,587	10
Uebrige Aktiven und Debitoren	53,625	60	Abrechnungsverpflichtungen aus Rückversicherungen	46,873	55
Von den Aktiven sind als Sicherstellung, Kautions- oder			Schuldverpflichtungen:		
Pfand gebunden Fr. 82,434,852.15.			Depositen und Kautionen	375,095	85
			Vorausbezahlte Prämien	519,545	80
(V. G. 9)			Uebrige Passiven und Kreditoren	173,831	10
			Pensions- und Fürsorgeeinrichtung des Personals	221,252	61
			Einnahmenüberschuss	2,244,009	87
	99,866,827	04		99,866,827	04

Basel, den 23. Juni 1939.

PAX, Schweizerischer Lebens-Versicherungs-Verein:
F. Gschwind. Th. Lüdlin.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Ordonnance

du

département fédéral de l'économie publique modifiant et complétant l'ordonnance du 30 décembre 1937 sur l'assainissement des prix de vente dans l'horlogerie (Du 30 juin 1939.)

LE DÉPARTEMENT FÉDÉRAL DE L'ÉCONOMIE PUBLIQUE,
vu l'article 8 de l'arrêté du Conseil fédéral du 29 décembre 1937 tendant à protéger l'industrie horlogère suisse,

arrête:

Article premier

L'article 2, chiffre 6, 1^{er} et 2^e alinéas de l'ordonnance du 30 décembre 1937 concernant l'assainissement des prix de vente dans l'horlogerie est remplacé par les dispositions suivantes:

Art. 2, chiffre 6, 1^{er} alinéa:

Pour déterminer le prix de vente brut, la somme à ajouter comme bénéfice brut minimum au coût de fabrication ne sera en aucun cas inférieure pour chaque article à 25 pour cent du coût de fabrication. Cependant, pour le calcul du prix de vente brut des montres, la somme à ajouter comme bénéfice brut sur le prix de la boîte y compris la couronne, la glace, l'emboilage et le terminage, est de:

25 pour cent au minimum pour les boîtes métal, acier, argent et plaqué or d'un prix inférieur ou égal à 3 francs et de 20 pour cent pour celles d'un prix supérieur à 3 francs, accessoires non compris,

13 pour cent pour les boîtes or, platine ou joaillerie pour montres de poche, 15 pour cent pour les boîtes or, platine, joaillerie pour montres bracelet.

Pour toutes les autres boîtes, le bénéfice brut minimum reste fixé à 25 pour cent.

Art. 2, chiffre 6, 2^e alinéa:

Les frais généraux commerciaux sont compris dans le bénéfice brut de 25 pour cent minimum; ce sont: loyer, lumière et chauffage des bureaux, ports, téléphone, traitements des directeurs et employés de bureau, fournitures de bureau, emballages, assurances, frais de voyage, de représentation ou de commission, escomptes à la clientèle (art. 6), publicité, frais de banque, intérêts et charges divers, amortissements, impôts, etc.; ils seront fixés par un budget fondé sur l'état des frais d'un exercice normal, compte tenu des fluctuations et changements présumables. Les frais de représentation ou de commission ne peuvent être compris dans les frais généraux commerciaux que jusqu'à concurrence de 5 pour cent au maximum du prix de vente, à condition que le bénéfice brut calculé laisse une marge suffisante pour couvrir cette charge. A défaut, l'excédent de commission ou la partie des commissions dépassant ce 5 pour cent doit être ajoutée au prix de vente, respectivement au prix de barage.

Art. 2

Sont approuvées les modifications et adjonctions apportées au règlement d'assainissement des prix de vente du 22 décembre 1936, et adoptées par le comité central de la Fédération suisse des associations de fabricants d'horlogerie (F.H.) au cours de ses séances des 7 avril 1937, 4 mars 1938, 20 février, 28 mars et 25 mai 1939.

Art. 3

Les modifications et adjonctions visées à l'article 2 sont déposées à la Chambre suisse de l'horlogerie à La Chaux-de-Fonds, où tout intéressé peut se les procurer. Elles sont immédiatement applicables à toutes les commandes nouvelles et anciennes.

Art. 4

La présente ordonnance entre en vigueur le 6 juillet 1939.

154. 5. 7. 39.

Bundesratsbeschluss Nr. 55 über die Beschränkung der Einfuhr

(Vom 4. Juli 1939.)

Der Schweizerische Bundesrat,

gestützt auf den durch den Bundesbeschluss vom 23. Dezember 1937 in seiner Wirksamkeit verlängerten Bundesbeschluss vom 14. Oktober 1933 über wirtschaftliche Massnahmen gegenüber dem Ausland, beschliesst:

Art. 1. Aprikosen aus der im Bundesratsbeschluss Nr. 5 vom 24. Mai 1932 über die Beschränkung der Einfuhr genannten Tarifnummer 23 b und 24 a² können ohne besondere Bewilligung der Sektion für Einfuhr des Volkswirtschaftsdepartements nur noch zum Zollansatz von Fr. 50 per q eingeführt werden.

Art. 2. Dieser Beschluss tritt am 6. Juli 1939 in Kraft.

Das Volkswirtschaftsdepartement und das Finanz- und Zolldepartement sind mit dem Vollzug beauftragt. 154. 5. 7. 39.

Arrêté n° 55 du Conseil fédéral relatif à la limitation des importations

(Du 4 juillet 1939.)

Le Conseil fédéral suisse,

vu l'arrêté du 14 octobre 1933 concernant les mesures de défense économique contre l'étranger, prorogé par l'arrêté fédéral du 23 décembre 1937, arrête:

Article premier. Les abricots qui entrent sous les numéros 23 b et 24 a² compris dans la nomenclature de l'arrêté du Conseil fédéral n° 5 du 24 mai 1932 relatif à la limitation des importations acquitteront à leur entrée en Suisse, s'ils ne sont pas au bénéfice d'une autorisation spéciale du service des importations près le département de l'économie publique, un droit de douane de 50 francs par quintal.

Art. 2. Le présent arrêté entre en vigueur le 6 juillet 1939.

Le département de l'économie publique et le département des finances et des douanes sont chargés de son exécution. 154. 5. 7. 39.

Gesandtschaften und Konsulate
Légations et Consuls — Legazioni e Consolati

Laut einer Mitteilung der Gesandtschaft der Niederlande in Bern ist den Herren Karl Haessig, Konsul in Basel, J. C. van Notten, Konsul in Genf, und Ph. W. Osieck, Konsul in Zürich, der Titel eines Generalkonsuls verliehen worden.

Laut einer Mitteilung der schweizerischen Gesandtschaft in Berlin hat die Deutsche Regierung dem am 17. März 1939 zum schweizerischen Konsul in Bregenz ernannten Herrn Karl Bitz das Exequatur erteilt. 154. 5. 7. 39.

Suivant une communication de la légation des Pays-Bas à Berne, le titre de consul général a été conféré à MM. Karl Haessig, consul à Bâle, J. C. van Notten, consul à Genève, et Ph. W. Osieck, consul à Zurich.

Suivant une communication de la légation de Suisse à Berlin, le gouvernement allemand a accordé, le 17 mars 1939, l'exequatur à M. Karl Bitz, nommé consul de Suisse à Bregenz. 154. 5. 7. 39.

Postüberweisungsdienst mit dem Ausland - Service international des virements postaux

Umrechnungskurse vom 5. Juli an — Cours de réduction dès le 5 juillet

Belgien Fr. 75.65; Dänemark Fr. 93.—; Danzig Fr. 83.70; Deutschland Fr. 178.25; für Fr. 1000.— und mehr Fr. 178.20; Frankreich Fr. 11.79; Italien Fr. 23.10; Japan Fr. 122.50; Jugoslawien Fr. 10.10; Luxemburg Fr. 18.92; Marokko Fr. 11.79; Niederlande Fr. 235.90; Schweden Fr. 107.20; Tunesien Fr. 11.79; Ungarn Fr. 86.81; Grossbritannien und Irland Fr. 20.80

Die Anpassung an die Kursschwankungen bleibt vorbehalten. — L'adaptation aux fluctuations des cours demeure réservée.

Postcheckverkehr — Chèques p s jux

Beitritte. — Adhésions.

Areh: Va. 457 Ittin, Walter, Kaufmann. Aarau: VI. 5316 Aargausehe Altzöngli. Aequinrossa: XI. 2113 Benficio cappellano, Comprovasco. Arosn: X. 3669 Konsortium Apartment-House & Café Carmenna. Bad Ragaz: X. 3668 Egger-Coray, Joh., Handlungsgärtnerei. Basel: V. 13622 Bendfeldt-Heinis, Wilhelm. — V. 12529 Brandenberg-Seller, Fritz, Dr. — V. 12829 Buser, Walter, Speidetur. — V. 14453 Dengler-Kühner, M., Malergeschäft. — V. 14349 Eberhard-Leiminger, Heinrich. — V. 14699 Flügel, W., Dr. iur., Substitut. — V. 13565 Glauser-Gerber, Anna, Milchhandlung. — V. 13999 Haeblerli, P., Direktor. — V. 13980 Home catholique suisse français. — V. 613 Meyer-Kaesler, Fritz. — V. 10563 Nielsen, Ernst, Spezialgeschäft für Fenster-Abdichtungen. — V. 14517 Ritter, Jon Theodor, Pfarrer. — V. 12089 Rüttlimann-Lupberger, Elsa. — V. 13578 Vogel, Hermann, Motos- und Velos-Service. — V. 13194 Zollamt Basel St. Johann-Rheinhafen. — V. 14698 Zoller, Werner, Prokurist. **Belwil** nun See: VI. 5327 Merz & Kaspar, elektrische Anlagen. Bellinzona: XI. 2618 Bruni, credi fu Avv. Bruno. Bern: III. 8799 Haller-Steffan, Elsbeth, Frau. — III. 12436 Interessengemeinschaft des schweiz. Spirituosen-Gewerbes (I. G. S. G.). — III. 12424 Lüthi, Ernst, Porträt-Geschäft. — III. 12421 Magnin, Alex. J., Dessinateur en publicité. — III. 12428 Pedrotta, Luigi, Beamter der Bundeskanzlei. — III. 11694 Schweiz. Akademischer Skiverband (SAS), Centralkasse. — III. 11263 Wenger, Ernst, Schmied. — III. 12427 With, Mary, Serviertochter. — III. 11768 Witschi, Karl, Gipser- und Maler geschäft. — III. 10014 Zurukzoglu, Stavros, Dr. med., P. D. an der Universität. **Bisasa:** XI. 2559 Società caclatori «Diana». **Blif** (Bern): IVa. 3556 Bobbia, Heinrich, Pharmazeutische Produkte und Comestibles. — IVa. 2527 Velo-Club Jurassia. **Bremgarten** (Aargau): VIII. 27868 Naef, M., Frau, Schreineri und Kühlebrankfabrikation. **Brig:** IIc. 1901 Mirer, Peter. **Buehs** (Aargau): VI. 5311 Eichenherger, A., A.-G., Weinhandlung. **Bühel:** VIII. 25701 Bruder, Peter, Kaufmann. **Buochs:** VII. 3170 Verkehrsverein Buochs. **Chaney:** I. 4061 Paroisse protestante de Chaney. **Chrur:** X. 3672 Tscholl, Franz J., Masschneiderei. — X. 3675 Verband Schweizer. israelitischer Armen-pflegen V. S. J. A., Sektion Chrur. **Conthey:** IIc. 832 Caisse-maladie de Conthey. **Cully:** II. 102 Préfecture du district de Lavaux. **Diesenhofen:** VIIIc. 2272 Merz & Co., A., Strickwarenfabrik. **Dietikon:** VIII. 7185 Huber, Hans, Autotransporte. **Disenz:** X. 3673 Huonder, Theodor, Installationsgeschäft. **Fisenthal:** VIIIb. 2877 Frei, Ernst, mech. Schmiede. **Fleurler:** IV. 2606 Société suisse d'assurance contre la grêle, agence. **Frauenfeld:** VIIIc. 2284 Haus- und Grundbesitzerverein (Abteilung Kohlenbezug). **Genève:** I. 5649 Colle, Aldo, Carouge. — I. 5388 Fasel, Louis. — I. 7718 Graf, Rob., confiserie. — I. 1345 Michel, Caroline, Vve., Carouge. — I. 953 Mouvement apolitique pour la Grande Genève. — I. 3327 Muller-Buffet, Jean. — I. 5100 Schwab-Samuel, L., Mme. — I. 4567 Wales-Perrier, A., Mme., A la Palette. **Geunsee:** VII. 2044 Reinhardt-Schön, Jakob, mech. Schreineri. **Golino:** XI. 2616 Chiesa e parrocchia di Golino. **Gossau** (St. Gallen): IX. 6826 Spirig, Jakob. **Helligenschwend:** III. 8699 Stettler, Fritz, Sägerei und Holzhandlung. **Klingnau:** VI. 5317 Kath. Kirchenkassaverwaltung. **Klosters:** X. 2191 Bündner-Glarner Kantonalkunstturnfest 1939, in Klosters. **Konolfingen:** III. 12433 Flückiger, Hans, mech. Werkstätte. — **Laupen** (Bern): III. 12419 Herrmann, Joh. G., Papeterie. **Lausanne:** II. 8139 Amicale des fonctionnaires C. F. F. 1913. — II. 3791 Brillante Vue s. à. r. l. — II. 1134 Comité romand d'orientation & d'éducation professionnelle des estropiés & invalides. — II. 8144 Gerber, Paul, Mr & Mme, nettoyeurs. — II. 8141 Kropf, Paul, représentant. — II. 7414 «PUBLIBOX» Ami Droz. — II. 7890 Rigollet Sports & Ueberschlag. — II. 8145 Ruetschi, Hans, représentant. — II. 7269 Société évangélique d'éducation du canton de Vaud. — II. 7933 Zaugg, Charles, professeur de musique. **Lenzerheide:** X. 3671 Baer, Thomas, Photograph. **Leontica:** XI. 2611 Amministrazione parrocchiale. **Liebfeld:** III. 12425 Mollet, Ernst, mech. Schreineri. **Loarno:** XI. 2501 Albergo du Midi, Droz-Bassetti. — XI. 2615 Koller, Eric, Herrenkleider. **Loeo:** XI. 2617 Società tiratori delle Sponde. **Lodrino:** XI. 1372 «Agricola» Martignoli C. Louny. II. 8130 Boursier communal **Préverenges.** **Luzern:** VII. 7041 Bernhauer, Kaspar, Möbel. — VII. 1185 Liederer,

E., Sonnenschutz-Vertrieb «Roli». — VII. 3165 Waldvogel, Hermann, Vertreter. **Münnedorf:** VIII. 8366 Engeli-Hauser, A., Frau. **Maraeon:** II. 1771 Boursier communal. **Monte Carasso-Sementina:** XI. 2543 Diener, Walter, Drechsler, Sementina. **Morges:** II. 4192 Dufour, J., auto-garage de Couvaloup. **Moudon:** II. 4589 Pharmacie W. Feihl, ancienne pharmacie Peter. **Münsingen:** III. 12414 Leu, Friedr., Sanit. Anlagen und Zentralheizungen. **Netstal:** IXa. 1108 Nater, Albert, Agenturen. **Neuchâtel:** IV. 2771 Metallofer S. A. — IV. 1909 Wyss, Jean-Pierre, atelier de reliure et dorure. **Neuveville:** IVa. 3522 Bat. Tag alt Fusilier Bat. 134. **Niederuren:** IVa. 1279 Joos, Gebr., Industrieabfälle. **Nyon:** I. 7371 Marendaz, Marcel, horticulteur. **Olten:** Vb. 334 Mäter, T., Frl., Schnittmusteratelier «Truma». **Rodersdorf:** V. 14102 Dobler, Ad., Dr. med., prakt. Arzt. **St. Gallen:** IX. 6231 Blum, E., Zahnarzt, Riethüsli. — IX. 2051 Butz, Louis. — IX. 420 Gubler & Babey, Royal Schreibmaschinen-Service. — IX. 4063 Kellmann, Léon. — IX. 8042 Koller & Co., A., Unterstrasse. **St-Pierre-de-Clages:** IIc. 1902 Gaist, Lucien, fruits du Valais. **Samaden:** X. 3674 Schmid, Gebrüder, Lebensmittel. **Seltflühelm:** VII. 1924 Zihlmann, Franz Josef, Bauunternehmer. **Sebwyz:** VII. 1816 Samariterverein. **Sierre:** IIc. 1175 Bulletin officiel de l'association des anciens-droguistes, par Mr André Puipe. — IIc. 1866 Office des poursuites du district de Sierre. **Sion:** IIc. 1533 Anthonioz, Jean, agriculteur. **Sissach:** V. 12963 Kirchengemeindeverein, Freiwillige Kirchenpflege. **Solothurn:** Va. 2029 Kadettenkommission d. Kantonsschule. — Va. 1604 Müller, Albert, Postunterbureauchef. **Steckborn:** VIIIc. 2288 Sammlung für Flüchtlingshilfe des Bundes Schweiz. Frauenvereine, Glarisegg. **Trimmis:** X. 3670 Mark, A., Velos. **Trolnex:** I. 2971 Reisser-Hodler, Jean. **Truns:** X. 3667 Caviez-Lechmann, Alois. **Vallorbe:** II. 8140 Cuenudet, René commerce de bois. **Vevey:** IIb. 363 Société de tir au petit calibre «le NARCISSE». **Wahern:** III. 3291 Iseli-Ehm, Margr., Frau. **Walewil:** VIII. 26934 Hurlimann, Anton, A. Grundbuchverwalter. **Wangen h. Dübendorf:** VIII. 18284 Arbeitsheim Wangen, Abtlg. Birm. Produkte. **Weinfelden:** VIIIc. 2285 Zingg, W., Dr., Rechtsanwalt. **Winterthur:** VIIIb. 2876 Bosshard, A., Dr., Neuzzeitliche kosmetische Präparate, General-Vertretung der alkalifreien Sibo-Produkte. — VIIIb. 2875 Schweiz. Rotes Kreuz, Zweigverein Winterthur. — VIIIb. 2879 Weiss, Hugo, dipl. Ing., Chemiker. **Zofingen:** VI. 4617 Laffon-Feigenwinter, Cl., Modes. **Zug:** VII. 2317 Fischer, Felix. — VII. 790 Grossmann, Alb. **Zürich:** VIII. 4432 Baugesellschaft am Arterpark A.-G. — VIII. 7772 Bircher, Franklin, Dr., Volkssanatorium. — VIII. 26169 Blindenarbeitswerk Blidor, Gemeinnützige Genossenschaft. — VIII. 26808 Bootz-Fahrner, Gustav, Werkstatt für Möbel und Bauarbeiten. — VIII. 26454 Egger, Louis, Nahrungsmittelfabrikation. — VIII. 26314. Genossenschaft Arbus. — VIII. 27848 Graf, Albert W., Illnau, Bureau Zürich. — VIII. 1869 Huber-Stockar, H., Frau. — VIII. 2580 Kopf, Charles, kaufm. Experte. — VIII. 26713 Lobse, Richard, Grafiker. — VIII. 23740 Mader, Robert, Verlag «INTOVAL» Internat. Automobil-Kennzeichen. — VIII. 26588 Maeder, Jean, Scheuertücher und Stahlwolleprodukte. — VIII. 10799 Merk, Jean, Vertretungen. — VIII. 25175 Polnische Landmannschaft in der Schweiz. — VIII. 22010 Privat-Immobilien-Gesellschaft. — VIII. 5865 Schwarz, Hans Kasp., Maler. — VIII. 26335 Singer, Lily F., Frau, Articles Fillame. — VIII. 26021 Villinger, L., Frau, Broderies. **Fürth** (Bayern): VIII. 27823 Pestalozzi-Verlag Grapbische G. m. b. H.

Redaktion:

Handelsabteilung des eidg. Volkswirtschaftsdepartements in Bern.

Redaction:

Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique à Berne.

Sorgenfreie Ferien!

Beanspruchen Sie unsere Dienste:

Ist Ihr Haus oder Ihre Wohnung unbewacht?

dann versichern Sie sich bei der

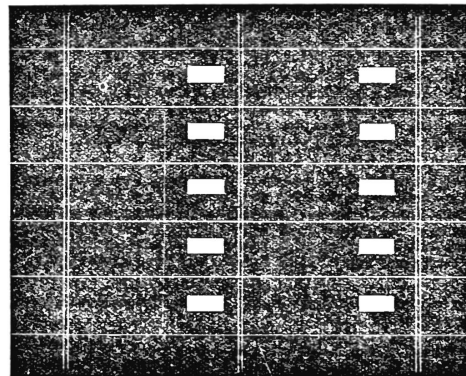


zu vorteilhaften Bedingungen gegen

Brandschaden - Einbruchdiebstahl
Wasserleitungsschäden

Generalagenturen:

- Zürich,** Fraumünsterstrasse 25
- Bern,** Zeughausgasse 27
- St. Gallen,** Neugasse 55
- Luzern,** Seidenhofstrasse 14
- Olten,** Aarburgerstrasse 88
- Genf,** Rue L.-L. Rochat 1
- Basel,** Elisabethenstrasse 48
- Lugano,** Riva Albertolli 1



Schrankschrank

Feuer, Einbruch, Unachtsamkeit verursachen oft Verluste, die durch die Aufbewahrung von Wertsachen, Schmuckstücken, Familienandenken etc. im BANKTRESOR vermieden werden könnten.

Bevor Sie eine kürzere oder längere Reise antreten, können Sie sich durch die kleine Mühe eines Ganges zu unserer Bank und die MIETE EINES TRESORFACHES vor empfindlichen Verlusten schützen und zudem unbesorgt Ihre Ferien genießen.

SCHWEIZERISCHE
Bankgesellschaft

Schweizerische Mobiliar-Versicherungs-Gesellschaft

mit Sitz in Bern

Mitteilung an die Genossenschaffer

gemäss § 3, Absatz 4, der Statuten der Schweizerischen Mobiliar-Versicherungs-Gesellschaft vom 13. November 1937:

Das Regulativ betreffend die Vergütung von Elementarschäden vom 4. Dezember 1935, publiziert in Nr. 290 des Schweizerischen Handelsamtsblattes vom 11. Dezember 1935 auf Seite 3046, wird aufgehoben und ersetzt durch folgende neuen Bestimmungen, die am 1. Juli 1939 in Kraft treten:

Regulativ über die unentgeltliche Vergütung von Elementarschäden

(vom 13. Juni 1939)

Die Schweizerische Mobiliar-Versicherungs-Gesellschaft, hiernach kurz «Gesellschaft», genannt, erlässt über die unentgeltliche Vergütung von Elementarschäden folgende Vorschriften:

Art. 1

Die Gesellschaft vergütet nach Massgabe nachfolgender Bestimmungen unentgeltlich Elementarschäden an Sachen (Fahrhabe und Gebäude), die bei ihr gegen Feuer versichert sind und sich in der Schweiz befinden.

Art. 2

Vergütet werden Schäden, welche die direkte Folge nachstehender Ereignisse sind: Felsstürze, Erdbeben, Lawinen, Steinschlag, Sturmwind, Hochwasser, Ueberschwemmung und Hagel.

Von der Vergütung sind ausgeschlossen Schäden, die direkt oder indirekt zurückzuführen sind auf:

- Erdbeben und vulkanische Eruptionen;
 - schlechten Baugrund, ungenügende Fundamente, mangelhaften Unterhalt der Gebäude, vorgenommene Erdbebenbewegungen, Feuchtigkeit, Eindringen von Wasser aus Wasserleitungen oder durch Dächer, Wände, Fenster, Lukarnen;
 - Grundwasser und Bodensenkungen, es sei denn, es handle sich um ausserordentliche, nicht voraussehbare Ereignisse;
 - Ueberschwemmungen durch künstlich gestautes Wasser oder durch Wasser aus künstlichen Wasseranlagen jeder Art;
 - Anstiegen oder Ueberborden von Gewässern, sofern es sich dabei um Erscheinungen handelt, die sich erfahrungsgemäss in kürzeren oder längeren Zwischenräumen wiederholen;
 - Schneedruck, wenn dieser nicht durch Lawinen oder lawinenartige Schneerutschungen bewirkt worden ist, sondern lediglich die Schneelast als solche zu Dach- oder Gebäudeeinstürzen, bzw. zur Beschädigung der Fahrhabe geführt hat;
 - Betriebsgefahren, mit denen eine Unternehmung erfahrungsgemäss rechnen muss, wie Schäden, welche Bauunternehmungen bei der Ausführung von Hoch- oder Tiefbauten erleiden.
- Nicht vergütet werden ferner:
- Schäden, verursacht durch Hagel an Fahrhabe, die sich im Freien befand;
 - Schäden an unvollendeten Gebäuden und an Bauten, die leicht versetzbar oder infolge ihrer Bauweise der Beschädigung durch Elementarereignisse besonders ausgesetzt sind (Bau-, Ausstellungs- und Festhütten, Markt- und Schauhuden, Gerüste, Zelte, Tribünen, Kleintierstallungen und dergleichen), sowie Schäden an der darin befindlichen Fahrhabe.

Art. 3

Wird der Elementarschaden aus andern Quellen gedeckt, so fällt eine Vergütung nach diesem Regulativ dahin; wird er nur teilweise gedeckt, so wird der Rest nach den Vorschriften dieses Regulativs behandelt.

Keine Vergütung wird geleistet für Schäden, die durch öffentliche oder private Versicherungen gedeckt sind oder gedeckt werden können, sowie für Schäden, auf deren Ersatz der Geschädigte auf Grund von Gesetzen oder Konzessionsakten einen Rechtsanspruch gegen den Verursacher des Schadens hat.

Art. 4

Die unentgeltliche Vergütung beträgt:

- bei Fahrhabe 80% des effektiven Schadens, höchstens Fr. 15,000.—, wobei der Geschädigte einen Betrag von mindestens Fr. 50.— selbst zu tragen hat;
- bei Gebäuden 50% des effektiven Schadens, höchstens Fr. 10,000.—, wobei der Geschädigte einen Betrag von mindestens Fr. 100.— selbst zu tragen hat.

Sind die vom Schaden betroffenen Sachen gegen Feuer ungenügend versichert, so wird die nach Absatz 1 berechnete Vergütung in dem Verhältnis gekürzt, in welchem die Feuerversicherungssumme zum Ersatzwert steht.

Auch wenn mehrere Gesellschaften am Schaden beteiligt sind, haben sie zusammen nicht mehr als die nach Absatz 1 berechnete Vergütung zu leisten.

Art. 5

Die in Art. 4 umschriebenen normalen Vergütungen können herabgesetzt werden, wenn eine Naturkatastrophe Schäden verursacht, für welche die Elementarschadenvergütungen aller Feuerversicherungsgesellschaften zusammen mehr als 1 Million Franken ausmachen würden. In diesem Falle werden die einzelnen Vergütungen verhältnismässig in dem Ausmasse herabgesetzt, dass der Gesamtbetrag der Elementarschadenvergütungen die Summe von 1 Million Franken nicht übersteigt.

Art. 6

Die Vergütung wird an diejenige Person geleistet, die aus dem Feuerversicherungsvertrag anspruchsberechtigt ist.

Art. 7

Wer auf Grund dieses Regulativs eine Vergütung für einen Elementarschaden verlangt, hat ihn innert 8 Tagen nach Kenntnis vom Schaden der Gesellschaft oder deren Organen anzuzeigen. Bei grösseren Schadenereignissen kann die Gesellschaft andere Verfügungen erlassen.

Der Anspruchsberechtigte hat den Schaden nachzuweisen und der Gesellschaft auf Verlangen die notwendigen Belege zur Verfügung zu stellen.

Im übrigen bestimmt die Gesellschaft das Verfahren zur Ausmittlung des Schadens und übernimmt dessen Kosten.

Art. 8

Die Gesellschaft behält sich vor, die Vergütung zu verweigern oder herabzusetzen, wenn der Geschädigte den Schaden nicht rechtzeitig anmeldet, die ihm unter den gegebenen Umständen zumutbaren Vorkehrungen zur Abwendung oder Verminderung des Schadens nicht getroffen hat, die verlangten Belege nicht liefert, durch sein Verhalten die Ausmittlung des Schadens erschwert, unrichtige Angaben macht oder übertriebene Ansprüche stellt.

Ebenso kann die Vergütung verweigert werden, wenn die nämliche Person innerhalb verhältnismässig kurzer Zeit mehrmals gleichartige oder ähnliche Schäden anmeldet.

Art. 9

Dieses Regulativ tritt am 1. Juli 1939 in Kraft.

Auf diesen Zeitpunkt werden das Regulativ vom 4. Dezember 1935 betreffend die Vergütung von Elementarschäden sowie die in Kraft gebliebenen Bestimmungen des Regulativs vom 21. November 1933 betreffend den Fonds für Elementarschäden aufgehoben.

Die Gesellschaft behält sich vor, das vorstehende Regulativ jederzeit abzuschaffen oder aufzuheben.

Bern, den 13. Juni 1939.

1855

Namens der Schweizerischen Mobiliar-Versicherungs-Gesellschaft,
Der Präsident: Emil Lohner. Der Sekretär: A. Gyax.

Anmerkung: Wer eine über die Vorschriften dieses Regulativs hinausgehende Deckung gegen Elementarschäden wünscht, kann sie durch Abschluss einer Elementarschadenversicherung gegen Entrichtung der hierfür vorgesehenen Prämie erlangen.

Société Suisse pour l'Assurance du Mobilier

avec siège à Berne

Communication aux sociétaires

selon le § 3, alinéa 4, des statuts du 13 novembre 1937 de la Société Suisse pour l'Assurance du Mobilier:

Le règlement du 4 décembre 1935 concernant l'indemnisation des dommages élémentaires, publié dans le n° 290 de la Feuille officielle suisse du commerce du 11 décembre 1935, à page 3046, est abrogé et remplacé par les nouvelles dispositions suivantes qui entrent en vigueur le 1^{er} juillet 1939:

Règlement sur l'indemnisation gratuite des dommages causés par les forces de la nature

(du 13 juin 1939)

La Société Suisse pour l'Assurance du Mobilier, désignée ci-après par «Société», édicte les prescriptions suivantes concernant l'indemnisation gratuite des dommages causés par les forces de la nature:

Article premier.

Conformément aux dispositions suivantes, la Société indemnise gratuitement les dommages causés par les forces de la nature aux biens mobiliers et aux bâtiments assurés par elle contre l'incendie et se trouvant en Suisse.

Art. 2.

Donnent lieu à indemnité les dommages qui sont la conséquence directe des phénomènes naturels suivants: éboulements de rochers, glissements de terrain, avalanches, chutes de pierres, ouragans, hautes eaux, inondations et grêle.

Ne sont pas indemnisés les dommages résultant directement ou indirectement:

- de tremblements de terre et d'éruptions volcaniques;
- du mauvais état d'un terrain à bâtir, de fondations insuffisantes, de l'entretien défectueux des bâtiments, de mouvements de terrain dus à des travaux de terrassement, de l'humidité, d'infiltrations d'eau provenant de conduites d'eau ou pénétrant par les toits, les parois, les fenêtres, les lucarnes;
- de nappes d'eau souterraines et d'affaissements de terrain, à moins qu'il ne s'agisse d'événements extraordinaires et imprévisibles;
- d'inondations provoquées par une crue artificielle des eaux ou par des eaux provenant d'installations d'eau de tous genres;
- de la crue ou du débordement de cours ou de nappes d'eau, en tant que l'expérience prouve que ces phénomènes se renouvellent à des intervalles plus ou moins rapprochés;
- de la pression de la neige lorsqu'elle n'est pas provoquée par des avalanches ou par des glissements de neige ayant le caractère d'une avalanche, mais que le poids seul de la neige a provoqué l'effondrement d'un toit ou d'un bâtiment, ou endommagé des biens mobiliers;
- des risques d'exploitation avec lesquels une entreprise doit compter, tels que les dommages survenant dans une entreprise en bâtiments lors de l'exécution de travaux de génie civil.

De plus, ne sont pas indemnisés:

- les dommages causés par la grêle à des biens mobiliers qui se trouvaient en plein air;
- les dommages causés aux bâtiments non encore terminés et aux constructions pouvant facilement être déplacées ou particulièrement exposées, en raison du genre de leur construction, à être endommagées par les forces naturelles (baraquements de chantiers, halles d'expositions et de fêtes, étalages de marchés et constructions foraines, échafaudages, tentes, tribunes, établis pour le menu bétail, et autres choses semblables), ainsi que les dommages causés aux biens mobiliers que lesdits bâtiments et constructions renferment.

Art. 3.

Si le dommage causé par les forces de la nature est couvert par d'autres moyens, aucune indemnité en vertu du présent règlement n'est versée; s'il est couvert en partie seulement, le reste est traité conformément aux prescriptions de ce règlement.

Aucune indemnité n'est versée pour les dommages garantis (ou qui peuvent l'être) par des assurances publiques ou privées, ainsi que pour les dommages pour le remplacement desquels le sinistré a, en vertu de lois ou d'actes de concessions, un droit contre l'auteur du dommage.

Art. 4.

L'indemnisation gratuite comporte:

- pour les biens mobiliers, 80% du dommage effectif, mais au maximum 15,000 francs, le sinistré devant supporter lui-même un montant d'au moins 50 francs;
- pour les bâtiments, 50% du dommage effectif, mais au maximum 10,000 francs, le sinistré devant supporter lui-même un montant d'au moins 100 francs.

Si les objets atteints par le sinistre sont insuffisamment assurés contre l'incendie, l'indemnité calculée selon l'alinéa 1 sera réduite dans la proportion existant entre la somme assurée contre l'incendie et la valeur de remplacement.

Si plusieurs compagnies participent au dommage, elles ne verseront ensemble pas plus que l'indemnité calculée selon l'alinéa 1.

Art. 5.

Les indemnités normales décrites à l'art. 4 peuvent être réduites lorsqu'une catastrophe naturelle cause des dommages pour lesquels les indemnités versées par toutes les compagnies d'assurance contre l'incendie pour les dommages causés par les forces de la nature se monteraient à un total de plus d'un million de francs. Dans ce cas, chaque indemnité est réduite proportionnellement de façon que le montant total des indemnités pour les dommages causés par les forces de la nature ne dépasse pas la somme d'un million de francs.

Art. 6.

L'indemnité est versée à la personne désignée comme ayant droit dans le contrat d'assurance contre l'incendie.

Art. 7.

Celui qui demande, en se fondant sur le présent règlement, une indemnité pour un dommage causé par les forces de la nature doit en aviser la Société ou ses organes dans les huit jours après qu'il ait eu connaissance du dommage. Pour des sinistres plus importants, la Société peut prendre d'autres dispositions.

L'ayant droit doit prouver le dommage et, sur demande, mettre les pièces nécessaires à la disposition de la Société.

Au reste, la Société détermine la procédure à appliquer pour évaluer le dommage et en supporte les frais.

Art. 8.

La Société se réserve le droit de refuser ou de réduire l'indemnité si le sinistré n'annonce pas le dommage à temps, s'il n'a pas pris les mesures qu'on peut exiger de lui dans les circonstances données pour éviter ou restreindre le dommage, s'il ne délivre pas les pièces demandées, si sa conduite rend l'évaluation du dommage plus difficile, s'il fait de fausses indications ou s'il présente des demandes exagérées.

L'indemnité peut aussi être refusée lorsqu'une même personne annonce à plusieurs reprises des dommages semblables ou de même nature au cours d'une période relativement courte.

Art. 9.

Le présent règlement entre en vigueur le 1^{er} juillet 1939.

Dès cette date, le règlement du 4 décembre 1935 concernant l'indemnisation des dommages élémentaires, ainsi que les dispositions demeurées en vigueur du règlement du 21 novembre 1933 concernant le fonds pour les dommages élémentaires, sont abrogés.

La Société se réserve le droit de modifier ou d'abroger en tout temps le présent règlement.

Berne, le 13 juin 1939.

Au nom de la Société Suisse pour l'Assurance du Mobilier,
Le président: Emil Lohner. Le secrétaire: A. Gyax.

Remarque: Celui qui désire une garantie contre les dommages causés par les forces de la nature allant au-delà des prescriptions du présent règlement, peut l'obtenir en concluant une assurance contre les dommages causés par les forces de la nature, moyennant versement de la prime prévue.

Bally Schuhfabriken A.-G.

Schönenwerd

Einladung zur 18. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Samstag, den 15. Juli 1939, vormittags 11.30 Uhr
ins Sitzungszimmer der Gesellschaft in Schönenwerd

TRAKTANDEN:

1. Protokoll.
2. Vorlage des Geschäftsberichtes, der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung für 1938/39.
3. Entgegennahme des Berichtes der Kontrollstelle.
4. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
5. Beschlussfassung über das Jahresergebnis.
6. Wahlen in den Verwaltungsrat.
7. Wahl der Kontrollstelle.

Der Geschäftsbericht, die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung, der Bericht der Kontrollstelle und die Anträge über die Verwendung des Reingewinnes liegen ab 5. Juli 1939 an unserer Hauptkasse zur Einsicht der Aktionäre auf. 1866 i

Schönenwerd, 3. Juli 1939.

Namens des Verwaltungsrates
der Bally Schuhfabriken A.-G.
Der Präsident: Iwan Bally.

C.F. Bally A.-G., Schönenwerd

Einladung zur 32. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Samstag, den 15. Juli 1939, nachmittags 2.15 Uhr
ins Hotel Storchen, Schönenwerd

TRAKTANDEN:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes, der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung für 1938/39.
2. Entgegennahme des Berichtes der Kontrollstelle.
3. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
4. Beschlussfassung über das Jahresergebnis.
5. Wahlen in den Verwaltungsrat.
6. Wahl der Kontrollstelle.
7. Diverses.

Der Geschäftsbericht, die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung, der Bericht der Kontrollstelle und die Anträge über die Verwendung des Reingewinnes liegen ab 5. Juli 1939 am Hauptsitze der Gesellschaft in Schönenwerd zur Einsicht der Aktionäre auf.

Die Aktionäre belieben die Stimmkarten gegen Nachweis des Aktienbesitzes vom Sekretariat der Gesellschaft, von der Eidgenössischen Bank (A.-G.) in Zürich, der Schweizerischen Bankgesellschaft in Aarau und Zürich oder vom Schweizerischen Bankverein in Basel bis spätestens am 13. Juli abends zu beziehen.

Aktionäre, die nicht selbst an der Generalversammlung teilnehmen, bitten wir, sich an derselben durch einen andern Aktionär vertreten zu lassen oder zwecks Vertretung die Stimmkarte blanko unterschrieben an uns oder eine der oben erwähnten Banken zu senden. 1867 i

Schönenwerd, 3. Juli 1939.

Namens des Verwaltungsrates
der C. F. Bally A.-G.
Der Präsident: Max Bally.

ZENT A.G. BERN

Fabrik für Zentralheizungsmaterial
Ostermundigen

Die stattgehabte Generalversammlung der Aktionäre beschloss die Ausrichtung einer Dividende von 3% netto.

Demzufolge wird der Coupon Nr. 7 mit Fr. 3.— spesenfrei eingelöst durch die Kantonbank von Bern und ihre Filialen, die Schweiz. Volksbank Bern und ihre Kreisbanken und die Spar- und Leihkasse in Bern.

1861 i

DIE DIREKTION.

Kaufmann

Schweizer, 33 Jahre

talentierter Organisator, gewandter Korrespondent, bilanzsicherer Buchhalter, Sprachenkenntnisse, initiative, selbständige Kraft, mit 15-jähriger Praxis, guten Umgangsformen, erstklassigen Referenzen und Zeugnissen, in regelten Verhältnissen

sucht neuen Wirkungskreis

Zuschriften erbeten unter Chiffre W. 54317 Q.
an Publicitas Bern. 1870

PATENTE
KIRCHHOFER,
RYFFEL & CO.
ZÜRICH, 51 LÖWERSTRASSE

Patente
in allen Ländern durch
Dipl.-Ing. J. Spälti
Zürich, Limmatquai 92,
Tel. 29.586 1867

NOVA-Stahlpult

nur Fr. 285.- DIREKT AB FABRIK
SCHWEIZERFABRIKAT



Das NOVA-Stahlpult in dem beliebten, zweimal eingebrannten nilgrünen Farbton, mit verchromten Beschlägen, kostet also bis 150 Franken weniger als andere Stahlpulte, erfüllt aber denselben Zweck. Die 80x160 cm grosse Tischplatte ruht auf zwei Sockeln à 2 Schubladen im Normalformat, mit Schloss, für Hänge-registratur eingerichtet. Die Schubladen gleiten auch bei voller Belastung leicht und leise auf Auszug-Schlitten und Kugellagern. Das ideale NOVA-Pult fasst in übersichtlicher Anordnung noch mehr Aktenmaterial als ein 4-schublädiger Vertikal-Stahlschrank. Trotzdem kostet das NOVA-Stahlpult nur Fr. 285.-

NOVA-„3“ Stahl-Registraturschrank

nur Fr. 148.- Normalformat mit 3 Schubladen und Zentralverschluss, mit Auszugschlitten und Kugellagern. Auf Wunsch für Hängemappen eingerichtet. Der 4-schublädige NOVA-Stahlregistraturschrank, Normalformat, kostet nur Fr. 178.-

Auf Wunsch franko und unverbindlich zur Ansicht. Gefällt Ihnen der NOVA-Schrank nicht, so nehmen wir ihn ohne Kosten für Sie zurück. Berichten Sie uns heute noch! Eine Karte oder ein Telefon genügt.



NOVEX A.G.

Stahlmöbelfabrik, Zürich, Bahnhofstr. 7, Tel. 761 30

1968

Geschäftsleitung: Walter Naef

Drahtseilbahn Thunersee-St. Beatenberg

(Beatenberg-Bahn)

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Montag, den 17. Juli 1939, 14½ Uhr, im Parkhotel-Post, Beatenberg

TRAKTANDEN:

1. Genehmigung des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1938 sowie der Bilanz auf 31. Dezember 1938.
2. Decharge Erteilung an den Verwaltungsrat.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
4. Neuwahl des Verwaltungsrates wegen Ablauf der Amtsdauer.
5. Wahl der Kontrollstelle pro 1939.
6. Unvorhergesehenes.

Die Rechnungen und Bilanz sind vom 6. Juli 1939 hinweg bei der Spar- und Leihkasse in Bern zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt.

Vom gleichen Tage an können die Zutrittscheine zur Generalversammlung und gedruckte Exemplare des Geschäftsberichtes gegen Ausweis über den Aktienbesitz erhoben werden bei der Spar- und Leihkasse Bern und bei der Betriebsleitung in Beatenbuch.

Die Aktionäre werden zu dieser Versammlung höflich eingeladen. Es steht ihnen folgende Extrafahrgelegenheit zur Verfügung: Beatenbuch ab: 13.40, Parkhotel-Post (Kursauto) an 14.05. 1862

St. Beatenberg, den 4. Juli 1939.

Der Verwaltungsrat.

Aktiengesellschaft für elektrische und industrielle Unternehmungen im Orient in Zürich

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Montag, den 24. Juli 1939, nachmittags 2 1/2 Uhr, im Sitzungssaal der Verwaltungsgesellschaft «AFFIDA», Bahnhofstrasse 28 a, Zürich.

TRAKTANDEN:

- Entgegennahme der Jahresrechnung und des Jahresberichtes für das Jahr 1938;
- Bericht und Antrag der Rechnungsrevisoren betreffend Abnahme der Rechnung über das Geschäftsjahr 1938;
- Genehmigung der Jahresrechnung und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat;
- Beschlussfassung über den Antrag des Verwaltungsrates betr. Verteilung des Reingewinnes;
- a) Kreierung von 4000 vollbezahlten Aktien Serie A à Fr. 50 nom. und 5500 vollbezahlten Aktien Serie B à Fr. 100 nom. durch Umwandlung von 4000 Stück der 12,000 Aktien von ursprünglich Fr. 500 nom. in solche Serie A, Zusammenlegung der bestehenden übrigen 9200 Aktien von gegenwärtig Fr. 50 nom. in 4600 Aktien Serie B à Fr. 100 nom. und Ausgabe von 900 neuen Aktien Serie B zum Preise von 135% mit Dividendengenuß ab 1. Januar 1939;
- b) Konstatierung der Zeichnung und Vollzahlung von 900 neuen Aktien;
- Statutenänderungen;
- Genehmigung des Verkaufes eines Postens Aktien «GRANITOID».
- Genehmigung des Verkaufes von eigenen Aktien Serie B.
- Genehmigung einer Vereinbarung mit der bulgarischen Aktionärgruppe betr. Bindung des gegenseitigen Aktienbesitzes bei der Gesellschaft «GRANITOID» bis 1. Januar 1950;
- Wahlen.

Die Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung, der Geschäftsbericht und der Antrag über die Verwendung des Reingewinnes, der Bericht der Kontrollstelle und der Vorschlag für die Statutenänderungen liegen vom 7. crt. an bei der Verwaltungsgesellschaft «AFFIDA» Bahnhofstrasse 28 a, Zürich, zur Einsicht der Aktionäre auf.

Eintrittskarten für die Versammlung können gegen Vorweisung der Aktien oder anderen genügenden Ausweis über den Besitz derselben bis und mit dem 22. Juli während der üblichen Bureauezeit bezogen werden:

in Zürich: bei der Verwaltungsgesellschaft «AFFIDA», Bahnhofstrasse 28 a, Paradeplatz;

in Genf: bei den Herren Lombard, Odier & Cie.,

wie auch der Geschäftsbericht pro 1938 erhältlich ist.

Mit Rücksicht auf Traktandum 5 und 6, Statutenänderungen, worüber ein rechtsgültiger Beschluss nur gefasst werden kann, wenn mindestens 2/3 der ausgegebenen Aktien vertreten sind, werden die Herren Aktionäre dringend gebeten, an der Generalversammlung teilzunehmen oder sich an derselben vertreten zu lassen.

Der Verwaltungsrat.

Finanz- u. Industrie-Beteiligungen A.G., Basel

5 1/2 % Anleihe von Fr. 10,000,000 von 1930

Bei der am 29. Juni 1939 planmäßig vorgenommenen fünften Jahresziehung sind folgende 355 Obligationen von Fr. 1000 nom. im Gesamtbetrage von Fr. 355,000 nom. zur Rückzahlung auf den 1. Oktober 1939 zum Nennwert ausgelost worden:

9	1072	1913	3411	4199	5478	6514	7803	9078
67	1100	1957	3414	4226	5490	6515	7892	9083
73	1127	1988	3418	4248	5516	6706	7944	9084
93	1129	2019	3475	4308	5532	6718	7973	9085
138	1138	2091	3483	4313	5534	6719	7994	9116
150	1169	2137	3518	4353	5536	6798	8000	9141
170	1185	2138	3587	4392	5537	6807	8037	9147
186	1235	2159	3597	4457	5552	6916	8060	9169
198	1249	2210	3665	4469	5578	6964	8199	9244
206	1319	2311	3674	4613	5595	7042	8206	9253
230	1335	2368	3733	4616	5604	7047	8234	9323
243	1337	2390	3740	4635	5614	7059	8253	9324
246	1356	2455	3749	4670	5638	7108	8387	9326
254	1374	2495	3768	4687	5660	7129	8390	9381
320	1375	2498	3769	4749	5691	7144	8392	9461
341	1383	2499	3783	4760	5728	7218	8399	9588
392	1407	2518	3787	4764	5734	7220	8444	9607
405	1420	2550	3824	4765	5826	7271	8473	9676
448	1421	2556	3834	4766	5856	7282	8493	9688
495	1465	2589	3845	4785	5862	7285	8533	9750
501	1466	2674	3848	4847	5868	7302	8538	9751
593	1495	2738	3862	4877	5881	7352	8544	9754
625	1518	2808	3863	4878	5887	7356	8594	9767
679	1537	2856	3874	4895	5943	7382	8611	9790
697	1540	2861	3898	4902	5988	7387	8616	9881
718	1559	2893	3905	4933	6071	7473	8637	9899
719	1605	2894	3924	5009	6076	7495	8657	9900
745	1615	2971	3934	5013	6113	7523	8760	9918
750	1618	2972	3974	5057	6126	7528	8764	9920
770	1647	2982	4000	5058	6127	7574	8818	9941
776	1708	3072	4014	5169	6191	7595	8857	9961
782	1709	3110	4115	5185	6221	7612	8879	9977
850	1715	3192	4017	5204	6265	7641	8926	9979
856	1716	3199	4025	5235	6280	7705	8965	9993
889	1728	3240	4028	5240	6343	7722	9011	9995
912	1774	3246	4029	5286	6376	7726	9035	
984	1818	3247	4034	5300	6429	7746	9039	
1001	1846	3252	4152	5308	6444	7755	9040	
1017	1864	3262	4195	5364	6476	7772	9045	
1034	1865	3382	4196	5432	6488	7801	9054	

Die Verzinsung dieser Stücke hört mit dem Verfalltage auf. Die ausgelosten Obligationen, die mit sämtlichen unverfalllichen Coupons eingereicht werden können, sowie die am 1. Oktober 1939 fälligen Coupons werden vom Verfalltage an spesenfrei eingelöst:

- beim Schweizerischen Bankverein, Basel,
- bei der Basler Handelsbank, Basel,
- bei der Aktiengesellschaft Leu & Co., Zürich,
- bei der Schweizerischen Bankgesellschaft, Zürich,
- beim Crédit Industriel d'Alsace et de Lorraine, Succursale de Bâle, Basel,

sowie bei sämtlichen schweizerischen Sätzen, Zweigniederlassungen und Agenturen dieser Banken.

Basel, den 30. Juni 1939.

Finanz- und Industrie-Beteiligungen A.G., Basel

Buchdruckerei FRITZ POCHON-JENT Aktiengesellschaft in Bern



Hier fühlen Sie sich wohl!

Flims Schlosshotel

Waldhaus. Jeder Komfort. Pension ab Fr. 11.50, bekannt für seine vorzügliche Küche. Prospekte. Telefon 76.53.

Mürren

Hotel Jungfrau

Prachtvolle Lage.

Eigener Tennisplatz und Bocciaabahn. Pension von Fr. 10.—. Pauschalwoche von Fr. 80.— an. Prospekte durch L. Schad. Telefon 45.76.

Saanenmöser 1300 m hoch — der ideale Ort der Ruhe und Erholung.

Sporthotel

Das komfortable Familienhotel in schönster Lage. Pension von Fr. 10.— an. Prospekte durch Rudolf Wehren-Schwenter. Tel. 500.

St. Moritz

Hotel Calonder

Gutes Familien- und Passantenhotel.

Pension von Fr. 13.50 an. Familie Tratschin-Calonder, Telefon 6.50.

Villa Story

Ruhig gelegene Pension.

Pension von Fr. 10.— an.

Aeusserst billig zu verkaufen

2 Kassenschränke

wie neu, feuer- und diebessicher garantiert. Auftragen erbeten unter P. 8185 Y. an Publitas Bern. 1859

PATENTE

Modelle, Muster, Marken etc. in allen Ländern

Naegeli & Co., Bern

Patentanwälte, Bundesgasse 16 9-1

Öffentliches Inventar mit Rechnungsruf

Ueber den Nachlass des am 15. Mai 1939 verstorbenen

Karl Kaspar Pruppacher

geb. 1863, von Zürich, Landwirt und Wirt, wohnhaft gegen an der Zürichbergstrasse Nr. 78 in Zürich 7, ist mit Verfügung des Einzelrichters für nichtstreitige Rechtsachen des Bezirksgerichtes Zürich vom 31. Mai 1939 die Aufnahme des öffentlichen Inventars angeordnet worden.

Es werden daher sowohl die Gläubiger, mit Einschluss der Bürgschaftsgläubiger, als auch die Schuldner des Verstorbenen aufgefordert, ihre Forderungen und Schulden bis zum 10. Juli 1939 beim unterzeichneten Notariat Fluntern-Zürich anzumelden. Insbesondere sind auch zur Anmeldung zu bringen: persönliche Haftungen des Verstorbenen aus Gesellschaftsrecht, Solidarhaftungen jeder Art und Garantiehaftungen.

Der Verstorbene war Miterbe der Erbengemeinschaft seines am 30. September 1898 verstorbenen Vaters alt Kantonsrat Caspar Pruppacher, in Zürich 5.

Die Gläubiger werden auf die in Art. 590 ZGB genannten Folgen der Nichtanmeldung aufmerksam gemacht, wonach die Erben des Verstorbenen den Gläubigern, deren Forderungen deshalb nicht in das Inventar aufgenommen worden sind, weil sie deren Anmeldung versäumt haben, weder persönlich, noch mit der Erbschaft haften, soweit die Forderungen nicht durch Pfandrechte gedeckt sind. (Art. 590, Abs. 3 ZGB).

Alle Personen oder Firmen, die Sachen des Verstorbenen besitzen oder verwahren (inbegriffen offene oder geschlossene Depots), haben dies dem Notariat Fluntern-Zürich innert gleicher Frist zu melden.

Die Schuldner und die im Besitze von Faustpfändern befindlichen Kreditoren, die unterlassen, eine Eingabe zu machen, werden mit Ordnungsbussen bestraft. 1530

Zürich, den 9. Juni 1939.

Notariat Fluntern-Zürich:
O. Grimm, Substitut.

Schweizerische Treuhandgesellschaft

Zürich BASEL Genf
Bahnhofstrasse 66 St. Albananlage 1 Rue du Mont-Blanc 2
2288

Handels- & Rechts-Auskünfte

Renseign. commerc. & juridiq.

Bellinzona: Dr. S. Zell, Advokat u. Notar. Tel. 6.63.
Chur: Juno & Co., Ink. & Inf.
Genève: Me L. Willemin, avocat, Cèard 13, Adv. Ink.
Luzern: Leo Balmser-Ott, Sachw., Hirschengrab. 40.

Vertreter gesucht für die

Kantone

Basel

Zürich

Bern

Genf

Tessin

Graubünden

Das Handelsamtsblatt, als

einzig dreisprachige Zeitung, wird in allen Kantonen der ganzen Schweiz gelesen.

Nützen Sie diesen Vorteil, wenn Sie Vertreter für verschiedene Gebiete suchen.